

UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

7
DEZEMBER
2018



Bourbonen-Wandertag. Bgm.a.D. Alois Karner, Mag. Felix Fexer, Dr. Chistoph Kotanko (OÖN-Korrespondent), DI Walter Kirchler (GF NÖ.regional GmbH), GGR Sabina Doria, Wolfgang Fischl (GF Thermengemeinden), Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bundesrat Martin Preineder, Mag. Elda Camus, DI Fritz Trimmel (Obmann Bucklige Welt)

*Frohe Weihnachten
und alles Gute für das kommende Jahr!*

wünschen Bürgermeister Bernhard Karnthaler, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten

Hochwasserschutz auf der „Zielgeraden“

Die Bauarbeiten zum neuen Hochwasserschutz an der Leitha werden in den kommenden Wochen vollständig abgeschlossen sein. Seit Oktober 2017 wurde daran gearbeitet, den Ort zu schützen und das Bauwerk auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Die beteiligten Unternehmen haben vorbildliche Arbeit geleistet und das Projekt konnte plangemäß errichtet werden. Der Hochwasserschutz wurde durch den Bund mit 83,1% der Gesamtkosten gefördert. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Wasserbau, Amt der

NÖ Landesregierung, abgewickelt. Die Gemeinde hat von Beginn an die Arbeiten unterstützt.

Ein Teil der Bauarbeiten betrifft die Errichtung einer Pegelmessstation an der Lanzenkirchner Leitha-Brücke. Dazu nachfolgend eine Erklärung der zuständigen Betreiber:

Im Zuge der Fertigstellung wurde auch eine Pegelmessstelle neu errichtet. Diese befindet sich rechtsufrig flussaufwärts der Brücke beim Ortszentrum.

Damit werden nunmehr der Wasserstand und der Durchfluss an der Leitha am obersten möglichen Profil erfasst.

Diese Daten werden an die Nachrichtenzentrale beim Hydrographischen Dienst übertragen und können online auf der Homepage des Landes NÖ eingesehen werden. Derzeit werden nur Wasserstände veröffentlicht, nach einer Neukalibrierung der Wasserstands-Durchflussbeziehung (voraussichtlich bis Jänner 2019) werden auch die Durchflüsse im Internet verfügbar sein.

Der Pegel dient der rechtzeitigen Alarmierung im Hochwasserfall, und soll des Weiteren für die Steuerung des Rückhaltebeckens Katzelsdorf eine längere Vorlaufzeit ermöglichen.

Der Hochwasserschutz ist ein wichtiges Thema für die Gemeinde. Daher werden auch die Planungen für den Hochwasserschutz im Bereich des Ofenbachs vorangetrieben. Es werden die Voraussetzungen für die Einleitung des Ofenbachs in die Leitha geschaffen. Kleinere Maßnahmen finden laufend statt. Hier zu erwähnen sei die Räumung des Ofenbachs im Siedlungsgebiet im kommenden Jahr.

Dipl.-Ing.
Christian Krammer
Referatsleiter „Hydrologie der Oberflächengewässer“
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung



Gemeinde-Finanzen

Fast 12 Millionen Euro im Budget 2019!

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	6.935.800,00 €
Ausgaben	6.935.800,00 €

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	4.865.200,00 €
Ausgaben	4.865.200,00 €

Der Ordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben

Erweiterung Bauhof	70.000,00 €
Ankauf Traktor + Anhänger	100.000,00 €
Musikschule	55.000,00 €
Heizkostenzuschuss	5.000,00 €
Zuschuss Solaranlagen und erneuerbare Energie	7.000,00 €

Der Außerordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben

Straßenbau und Straßenbeleuchtung	260.000,00 €
Landwirtschaftliche Güterwege	15.000,00 €
Um- und Zubau Festsaal	250.000,00 €
Sanierung Wasserversorgung	100.000,00 €
Ortszentrum	3.030.000,00 €
Landesausstellung	80.000,00 €
Sanierung Skaterplatz	50.000,00 €
Aussichtsturm Rosalia	180.000,00 €
Zubau Kindergarten Augasse	900.000,00 €

Achtung! Die Summen des Voranschlags basieren auf dem letzten Entwurf. Die Beschlussfassung des Voranschlages im Gemeinderat erfolgt erst nach dem Redaktionsschluss. Daher kann es zu Abweichungen kommen.

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Am Ende eines Jahres zieht man gern Bilanz. Ich tue das heuer mit besonderer Freude, schließlich ist viel weitergegangen in unserem Heimatort. Beim Ortszentrumsprojekt – unserem Hauptplatz – wurden die Bestandsgebäude abgerissen und die Ausschreibung für die kompletten Arbeiten wurde vergeben.

Die Arbeiten für den Hochwasserschutz an der Leitha – ein 5 Millionen-Euro-Projekt – sind abgeschlossen. Nun werden 300 Häuser sicher vor Hochwasser gemacht.

Aus wirtschaftlicher Sicht erfreulich: Wir dürfen in kürze den BVB Businesspark von Bruno Vallandt und auch die Firma Flying Car eröffnen. Wieder werden hochwertige Arbeitsplätze in unserem Gewerbepark geschaffen. Auch beim Golfclub Linsberg in Föhrenau wurde bereits der Probebetrieb gestartet.

Im Kulturbereich sind wir ein „Hotspot“ im Bezirk – das ist vor allem ein Verdienst von Martin Karnthaler.

Für mich ein Höhepunkt war die Präsentation des „Lanzenkirchen Kochbuch“. Die beiden Kochbuchpatinnen Anita Wolf und Sabine Simmel haben dafür Rezepte von über 200 Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner gesammelt.

Auch das Erntedankfest mit dem Festakt „30 Jahre Museumsverein“ am ersten Oktoberwochenende war ein besonderes Erlebnis. Über 600 Menschen strömten dabei in das Bauernmuseum der Familie Haberler.

Dieses Jahr wurde „100 Jahre Erste Republik“ gedacht. Karl Zehetner, unser Direktor des Feuerwehrmuseums, hat dazu eine Ausstellung zu „100 Jahre Uniformengeschichte“ gestaltet.

Gerade diese Eigeninitiativen beweisen, dass es in erster Linie immer die Menschen in Lanzenkirchen selbst sind, die unseren Ort so lebenswert machen.

Gerade vor Weihnachten möchte ich auch all jenen danken, die Tag für Tag ehrenamtlich für uns alle da sind, die Feuerwehrleute, die Freiwilligen beim Roten Kreuz, die Mitarbeiter beim Hilfswerk oder bei der Volkshilfe. Und natürlich auch den vielen Bürgern, die jeden Tag Nachbarschaftshilfe leisten.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

Der Weg ist das Ziel – eine Wanderung auf dem Bourbonenweg

Ein französisches Sprichwort sagt: Lass dich nicht gehen, gehe selbst!

Unter diesem Motto konnte ich an einem sonnigen Oktobertag (es war der Nationalfeiertag) in Lanzenkirchen den Spuren der Bourbonen folgen. Die Veranstalter hatten die Wanderung bestens vorbereitet; die große Teilnehmerzahl dürfte die kühnsten Erwartungen übertroffen haben. Es war sogar ein Lautsprecher notwendig, damit wirklich alle Interessierten den Erklärungen und Erzählungen folgen konnten. Der Bourbonenweg mit seinen zwölf teils recht schlichten, aber immer lehrreichen Stationen versucht, einen direkten Zugang zu den vielen Facetten von Geschichte und Gegenwart zu liefern. Im Mittelpunkt steht das jahrzehntelange Wirken des Grafen von Chambord (1820 – 1883) und seiner Ehefrau sowie seiner Tante Marie Therese de Bourbon, Herzogin von Angouleme für die Marktgemeinde Lanzenkirchen. Diese Persönlichkeiten haben für die Bildung und Infrastruktur der Gemeinde viel geleistet. Der Lilienhof, die Schule Sta. Christina, die Franzosengräber auf dem stimmungsvollen Friedhof und nicht zuletzt das Schloss Frohsdorf sind Höhepunkte der Wanderung. Schade, dass man das Schloss nur von außen besichtigen kann. Aber die vielen Geschichten, die sich um den feudalen Bau ranken und bis in die jüngste Zeit reichen, sind eine gute Entschädigung.

Besonders bemerkenswert ist, wie sehr die Stationen auf der Höhe der Zeit sind: die QR-Codes bei den Schautafeln sind mit Spielszenen verlinkt, in denen Schülerinnen und Schüler von Sta. Christina mitwirken. Damit schließt sich der Kreis von der Historie zur Moderne.

Lanzenkirchen schafft mit diesem erfolgreich umgesetzten Projekt ein Highlight der Landesausstellung 2019. Dazu kann man den Initiatoren und der Gemeinde nur gratulieren.

*Dr. Christoph Kotanko,
Wien-Korrespondent
der OÖNachrichten,
zuvor Chefredakteur
des Kurier*

Dank an First Responder

Im Sommer erlitt ich zu Hause Herzkammerflimmern. Nach Verständigung des Notrufes konnte meine Frau nach telefonischer Anleitung der Rettung vorübergehend Erste Hilfe leisten. Zeitgleich wurden die First Responder alarmiert, die innerhalb von vier Minuten vor Ort waren. Durch die sofortige Reanimation der First Responder konnte mein Leben gerettet werden. Ich selbst bekam von meiner dramatischen, lebensbedrohlichen Situation nichts mit, da ich bewusstlos war. Wären die First Responder nicht in so kurzer Zeit zur Stelle gewesen würde ich heute wahrscheinlich nicht mehr leben.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei den First Respon-

dern im Besonderen bei Fam. Doria auf das herzlichste bedanken.

Hannes Kölbl

Junges Wohnen im Ort

Nach dem ich selber im Gemeinderat sitze und mir die Abwanderung der jungen Generation ein Dorn im Auge ist, möchte ich als Mitwirkender einen Schritt in die richtige Richtung machen. In der heutigen Zeit ist das Haus bauen nicht so leicht leistbar und deswegen interessiert es mich. Ich denke es ist der richtige Weg in die Selbstständigkeit eines jungen Paares bzw. auch als Alleinstehender. Lanzenkirchen gehört für mich zu einer der schönsten Gemeinden in der Buckligen Welt und deswegen möchte ich hier bleiben. Einige Vorteile sind zum Beispiel das selbständige Leben starten, sowie auch die schöne Umgebung am Golfplatz Linsberg. Außerdem bieten Lanzenkirchen jede Menge Unterhaltungs- und Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche. Ich freue mich auf das Projekt und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit unter den Mietern.

*Gemeinderat
Philipp Simpliceanu*

Unser neuer Dorfplatz

Im Zuge der bevorstehenden NÖ Landesausstellung 2019 wurde unser Dorfplatz in Frohsdorf mit einem be-

leuchteten Brunnen, einer modernen und großflächigen Bushaltestelle verschönert. Der wesentlichste Bestandteil ist jedoch, die französische Bourbonen-Lilie. Mit diesem Projekt macht sich die Gemeinde Lanzenkirchen die Geschichte, des Grafen von Chambord-Heinrich V. (1820-1883) und seiner Gattin, sowie seiner Tante Marie Thérèse Charlotte de Bourbon, Herzogin von Angoulem (1778-1851), zum Thema. Der neu gestaltete Platz bereitet jedem Freude, vor allem die jüngere Generation ist beeindruckt, da er Frohsdorf moderner erscheinen lässt. Ich persönlich freue mich, dass wir einen neuen Dorfplatz haben, wo sich Jung und Alt treffen kann. Meiner Meinung nach, spreche ich für alle, wenn ich ein großes Lob an unseren Bürgermeister Herrn Bernhard Karnthaler und allen Mitbeteiligten ausspreche.

*Sophia Fasching
Schülerin*

Wirtschaftsempfang

10. Jänner 2019
19.00 Uhr
Gemeindesaal

Unternehmer aufgepasst!
Am 10. Jänner 2019 findet die nächste Auflage des Wirtschaftsempfangs statt, es werden wieder Neuigkeiten aus dem Gewerbepark sowie aus unserer Gemeinde präsentiert. Lassen Sie sich überraschen...

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Ortszentrum neu: Das Projekt ist auf Schiene – Bauunternehmen stehen fest

Das neue Ortszentrum nimmt konkrete Formen an und steht kurz vor der Realisierung. In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurden die Unternehmen beauftragt, die das neue Gemeindeamt errichten und ausstatten werden.

Bereits bei der Wahl der Ausschreibung wurde darauf geachtet, dass regionale Unternehmen die Möglichkeit haben, an dem Projekt teilzunehmen.

Neben der Unterstützung der regionalen Wirtschaft und der Sicherung von regionalen Arbeitsplätzen steht hier auch ein ökologischer Gedanke aufgrund kurzer Transport- und Anfahrtswege im Vordergrund.

Je nach Witterung können die Arbeiten Anfang 2019 beginnen. Zu Jahresbeginn werden dann die ersten Vorbereitungsarbeiten durchgeführt werden.

Der Entwurf des Platz bzw.

des öffentlichen Raums rund um das neue Gemeindeamt wurde auch festgelegt. Dabei wurde auf eine ausgewogene Wahl zwischen Nutzung des Platzes, Parkmöglichkeiten und Aspekte wie sommerliche Überhitzung des Platzes oder Regenwassermanagement geachtet.

Wie bereits berichtet wurde der Standort des Kriegerdenkmals im Zuge der Planungen hinterfragt. Gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt

wurde eine Lösung erarbeitet. Das Denkmal wird am derzeitigen Standort verbleiben, vollständig auf Basis eines Gesamtkonzepts saniert und der Raum um das Denkmal wird so angepasst, dass es sich harmonisch einfügt.

Auch die Bewilligung für die Errichtung der Wohnungen und der Bankfiliale konnte erteilt werden. Dazu wurde der WET und der Raiffeisenbank Pitztal/Bucklige Welt ein Baurecht eingeräumt.



Hohe Auszeichnung für Dino Struger

Als Kommandant des Dienstbetrieb II beim Militärkommando NÖ und als ehemaliger Organisator der Lauf tour und des Lanzenkirchner Ortslaufs, wurde er am 18. September von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner geehrt. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Oberst Dino Struger, GGR Martin Karnthaler, GR Manfred Grimm

Foto: NLK Pfeiffer

Bourbonen-Wandertag am 26. Oktober

Der Nationalfeiertag wurde in Lanzenkirchen für einen gemeinsamen Wandertag genutzt.

Anlässlich der Fertigstellung des Bourbonenwegs, ein Beitrag zur NÖ Landesausstellung 2019, wurde dieser von über 150 Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner erstmalig abgegangen. Auf 12 Stationen wird dabei die Geschichte des französischen Adelsgeschlechts der Bourbonen und ihr Wirken

in Lanzenkirchen nähergebracht.

Auch die ersten Kurzfilme, gedreht von WNTV mit Unterstützung von der Schule Sta. Christiana und Christoph Dostal, können mittels QR-Code bei jeder Station vorgeführt werden. Die Wanderung dauerte rund 3 Stunden und wurde von Bundesrat Martin Preineder geführt.

Die Labstation übernahm der Dorferneuerungsverein Frohsdorf rund um Obmann



Manfred Grimm. Auch einige Ehrengäste waren mit dabei und konnten von Bürgermeister Bernhard Karnthaler begrüßt werden: Alt-Bürgermeister Alois Karner, Vzbgm. Heide Lamberg, ÖON-Korre-

spondent Christoph Kotanko, NÖ.regional-Geschäftsführer Felix Fexer, Dipl.-Ing. Walter Kirchler, Bucklige Welt-Obmann Fritz Trimmel und Thermen Umfeld-Manager Wolfgang Fischl.



Golfclub Linsberg beispielbar ab Mai '19

Der GC-Linsberg, 4,5 Kilometer vom GC Föhrenwald und 1 Kilometer von der Therme Linsberg entfernt, wird ab Mai 2019 beispielbar sein. Es erwartet Sie ein anspruchsvoller 18 Loch-Platz, eingebettet in der herrlichen Umgebung zwischen Leitha, Hoher Wand und Schneeberg.

Neben den See- und Waldlöchern werden die Links-Löcher mit den Original-Pott-Bunkern die Beson-

derheit am Platz sein. Vom Loch 10, einem Par 3 bis zum Loch 14, einem Par 4 erleben Sie echtes „Links-Feeling“. Ein weitläufiges Putting-Grün bzw. Chipping-Grün und ein Abschlagnetz befinden sich sofort neben dem Tee 1 und dem Parkplatz. Das Clubhaus mit gemütlichem Bistro wurde in dem ehemaligen Vierkanthof integriert.

Der GC Linsberg ist neben dem GC Föhrenwald der zweite Platz der Gemeinde

Lanzekirchen und wird von der Therme Linsberg GmbH (nur Namensgleichheit mit dem Hotel Linsberg Asia!!) und deren Eigentümer Dieter Denk und Peter Aigner errichtet.

Betreiber des GC Linsberg ist der GC Föhrenwald und aufgrund dessen, dass den GCF-Mitgliedern ab Mai 2018 zwei 18-Loch-Golfplätze in sehr guter Qualität zur Verfügung stehen werden, kann sich der GCF als „Pre-

mium-Golfclub“ bezeichnen.

Preise 2019:

- GC Linsberg – 18 Loch
- Keine Einschreibgebühr!
- Vollmitgliedschaft 1.500 € + ÖGV/NÖGV-Beitrag
- Wochentagsmitgliedschaft (Mo-Do) 1.180 €
- Greenfee-Ermässigung im GCF
- Die GC Linsberg-Mitglieder können täglich alle Übungsanlagen im GCF benutzen.

Fakten zum GC Linsberg

Bis jetzt gibt es schon 90 Mitglieder! Es werden noch Mitglieder aufgenommen – Aktion mit Driving Range Karte im Golfclub Föhrenwald.

Werden Sie jetzt schon GC Linsberg Mitglied und spielen Sie als Vollmitglied bis zur Eröffnung im April/Mai 2019 Greenfee-frei im GC.

- Als Wochentagsmitglied (Montag bis Donnerstag) erhalten Sie 2019 ein ermäßigtes Greenfee von 45 Euro für Freitag bis Sonntag.
- Üben und Training ist

jeden Tag im GC Föhrenwald möglich: Driving Range, 3-Loch-Kurzplatz, Putting-Grüns.

- Vollmitglied: Jahresbeitrag 1.500 Euro. Mit dem Jahresbeitrag 2019 Sie spielen Mo. – So. greenfeefrei im GCF bis zur Eröffnung des GC Linsberg im Mai 2019.
- Wochentagsmitgliedschaft (Mo. – Do.): Jahresbeitrag: 1.180 Euro. Damit spielen Sie Mo. – Do. greenfeefrei im GCF bis zur Eröffnung des GC Linsberg im Mai 2019.

Offen gesagt: Bürgermeister Karnthaler im WNTV-Interview



Föhrenauer Dorferneuerung gegründet

Am 19. September war es soweit: Der erste Föhrenauer Dorferneuerungsverein, unter der Leitung von Alfred Koglbauer, wurde gegründet. Die Besonderheit der Dorferneuerung: Der Verein wird von zwei Gemeinden (Schwarzau und Lanzenkirchen) unterstützt und wirkt somit gleich in zwei Bezirken

(Wiener Neustadt und Neunkirchen).

Bereits im Frühling 2018 fanden die ersten Dorfgespräche, mit Unterstützung von Regionalberater Walter Ströbl, statt, um die Weiterentwicklung von Föhrenau zu fördern. Erste Aktivitäten und Kleinprojekte, wie ein Sonnenschutz beim Spiel-

platz, wurden bereits von dem neuen Vorstand ange- dacht und besprochen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bürgermeister Günter Wolf wünschen dem Verein alles Gute!

Der Vereinsvorstand

• Obmann:
Alfred Koglbauer

• Obmann Stellvertreterin:
Michaela Butry-Kornos

• Kassier:
David Diabl

• Kassier- Stellvertreter:
Günter Swoboda

• Schriftführerin:
Gabriele Gernbauer

• Schriftführerin-Stv.:
Daniela Ehrenreich



Bürgermeister Günter Wolf, Gabriele Gernbauer, Michaela Butry-Kornos, Alfred Koglbauer, David Diabl, Günter Swoboda, Daniela Ehrenreich, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Der Dorferneuerungsverein Föhrenau wurde nach 3 Dorfgesprächen im September 2018 gegründet. Danach folgte prompt eine erste Vorstandssitzung, in welcher die Grundpfeiler des Vereines definiert wurden.

Größtes Anliegen ist vor allem unabhängig und über die Gemeindegrenzen Schwarzau am Stfild. und Lanzenkirchen hinaus, neue Projekte gestalten zu wollen und diese auch umzusetzen. Wir möchten auch unsere Mitbewohner dazu motivieren etwas für die Ortschaft zu machen. Das Miteinander soll im Vordergrund stehen.

Als erstes Projekt werden wir bis zum Frühjahr beim Spielplatz in der Wienerstraße/Kirchengasse einen Sonnenschutz in Form eines Pavillons mit Unterstützung der Gemeindearbeiter aufstellen. Wir freuen uns schon die Arbeit aufnehmen zu können, damit wir dazu beitragen können Föhrenau ein Stück schöner zu machen.

Föhrenau wird in den nächsten Jahren weiter wachsen, wir möchten hier auch ein klares Signal an die neuen Bewohner senden und sie zur Mitarbeit und zu Verbesserungsvorschlägen einladen.

Einige Weitere Anliegen setzen sich vor allem zusammen aus:

- soziales Zusammenleben zu fördern (Veranstaltungen, Bürgerstammtisch, etc.)
- Bewohner für div. Kleinprojekte integrieren und mitreden lassen
- Regionalität fördern
- Ortsbild pflegen & aufwerten (Straßen, Spielplätze, etc.)
- Brauchtumpflege
- „Willkommensgruß“ an (neue) Föhrenauer

An dieser Stelle möchten wir auch vorab unseren Dank durch die Unterstützung der beiden Bürgermeister (Günter Wolf / Schwarzau am Stfild. und Bernhard Karnthaler / Lanzenkirchen) aussprechen.

Alfred Koglbauer
(Obmann) und
David Diabl (Kassier)

Caritas Pflege: Am schönsten ist es Zuhause – auch im Alter

In den eigenen vier Wänden leben, so lange es geht – das ist der Wunsch der allermeisten Menschen. Und er kann erfüllt werden, denn die Caritas Pflege Zuhause unterstützt ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe oder auch mit dem Mobilen Hospiz- und Palliativteam.

Eine persönliche Beratung können Sie in der Caritas Sozialstation in Ihrer Nähe vereinbaren:

Caritas Pflege Zuhause
Wr. Neustadt & Umgebung
Neuklostergasse 1
2700 Wr. Neustadt
sst.wienerneustadt@caritas-wien.at
Tel: 0664 185 89 86
www.caritas-pflege.at



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Lanzenkirchen hilft

Stirbt ein geliebter Mensch bricht für die Hinterbliebenen eine Welt zusammen.

Anfänglich kann man es noch gar nicht begreifen. Die folgenden Wochen und Monate sind meist schwer zu verarbeiten. Leider kommt zu dem großen Verlust, gerade bei jungen Familien, große finanzielle Belastungen hinzu. Meist sind junge Familien gerade im Aufbau ihrer Lebensplanung, die Schaffung eines Wohnraumes steht im Mittelpunkt. Trotzdem müssen auch in solch schwerer Situation verschiedene organisatorischen Notwendigkeiten abgeklärt werden.

Der Zusammenhalt der Familie ist hier ganz besonders wichtig, ebenso das Verständnis von/Unterstützung durch Freunden und Bekannten.

In den letzten Monaten sind in unserer Gemeinde drei Familien von dem Todesfall eines Elternteiles betroffen. Drei Geschwisterpaare wurden von diesem tragischen Schicksalsschlag getroffen. Natürlich sind die Partnerinnen in dieser schweren Zeit doppelt gefordert.

Einerseits ist da die Trauer, andererseits die Umstrukturi-

erung ihrer neuen Lebenssituation.

Um den Familien zumindest einen kleinen Teil ihres schweren Schicksals zu erleichtern, habe ich die Spendenaktion „Lanzenkirchen Hilft“ organisiert. Parteienübergreifend und unbürokratisch soll den drei Geschwisterpaaren und den Hinterbliebenen finanziell geholfen werden.

Auftakt zu dieser Aktion war ein Spendenaufruf und eine Spendenbox bei der Raika Lanzenkirchen, der Abschluss war ein Punschstand. Es gibt noch weiterhin die Möglichkeit per beiliegendem Erlagschein zu spenden.

Ich bin überwältigt von den vielen, großzügigen Spenden mit denen die Lanzenkirchner Bevölkerung ihre Solidarität ausdrückte. Die Spendenbeträge werden noch vor Weihnachten den Familien übergeben. Ich darf mich im Namen der Familien auf das herzlichste bei ihnen bedanken. In diesem Sinne wünsche ich gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Heidi Lamberg



Frauenstammtisch. Mittlerweile kann unser Frauenstammtisch auf eine langjährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Vor allem ist es mir wichtig Frauen vor den Vorhang zu holen, die ihr Wissen, Ausbildung und Erfahrung an andere weitergeben möchten. Auch die soziale Vernetzung der Frauen hat einen großen Stellenwert bei uns. Besuchen Sie den Frauenstammtisch, vielleicht ist auch für Sie ein interessantes Thema dabei. Die nächsten Termine:

- 2. Jänner: Mag.(FH) Birgit Ponweiser Erwachsenenvertretung – Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
 - 6. Februar: Doz. Dr. Ulrike Mock Fachärztin für Radiologie bei MedAustron – Vortrag über Krebs
 - 6. März: Karin Eggendorfer – Mykotherapie (Heilpilze)
 - 3. April: Sabina Doria – First Responder
- Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Wirtshaus Köbbsls



Anna Reichel, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Annemarie Hartberger, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger

Herbsttagung der Bäuerinnen

Am 1. Oktober hielten die Bäuerinnen im Gebiet Wiener Neustadt ihre Herbstarbeitstagung ab. Die Eröffnung erfolgte durch die Gebietsbäuerin Martina Karnthaler. Seitens der Bezirksbauernkammer konnte Obmann Josef Fuchs begrüßt werden, er berichtete über Aktuelles aus der Landwirtschaftskammer.

Neumann-Hartberger berichtete über das Winterarbeitsprogramm, die Schultütenaktion, sowie über den neuen Exkursionsführer. Auch ein Workshop „Frauen und Politik“ fand im Zuge der Tagung statt. Im Anschluss wurden noch zum runden Geburtstag gratuliert: Anna Reichel (65. Geburtstag) und Annemarie Hartberger (50. Geburtstag).



Jin Shin Jyutsu beim Frauenstammtisch. Beim monatlichen Frauenstammtisch im Oktober beschäftigten sich die Damen mit Jin Shin Jyutsu, der Harmonisierung der Lebensenergie im Körper, besser bekannt als "Strömen". Geleitet von Eva Friedbacher, erfuhren die Damen mehr über die Kunst aus Japan, deren Anwendung, sowie positive Wirkung und für wen dies geeignet ist.



Lesung aus dem Buch" beim Frauenstammtisch. Beim Frauenstammtisch im November las die Jung-Autorin Angelika Buschka aus ihrem Erstlingswerk „Olivia Endless“ den Damen vor. Die Lanzenkirchnerin veröffentlichte im Mai ihr erstes Buch unter den Synonym A. B. West. Ein Jahr schrieb die junge Schriftstellerin an dem ersten Band, Fortsetzungen warten bereits auf die Veröffentlichung.

UNICEF-Zertifikat für unsere kinderfreundliche Gemeinde

Bei der Zertifikatsverleihung „Familienfreundliche Gemeinde 2018“ wurden jene Gemeinden ausgezeichnet, die erfolgreich am Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ teilgenommen haben und damit einen wichtigen Beitrag dazu leisten ihre Gemeinde noch ein Stück familienfreundlicher zu machen.

Ziel des Audits ist es, das Vor-

handensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. 12 Maßnahmen für alle Lebensphasen wurden unter Einbeziehung der Bevölkerung aller Lebensphasen bei einem Workshop erarbeitet. Besonders erfreulich war die große Beteiligung unserer Jugendlichen.

Zur Erhöhung der Familien-

freundlichkeit wurden individuell maßgeschneiderte Maßnahmen für Lanzenkirchen erarbeitet und teilweise schon umgesetzt. Wie zum Beispiel die Errichtung des Funcourt und des Volleyballplatzes.

Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen.

Lanzenkirchen erhielt erstmals auch das UNICEF-Zu-

satzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. UNICEF ist die größte Kinderrechtsorganisation der Welt und setzt zahlreiche Initiativen, um den Kinderrechten Geltung zu verschaffen. Besonders auch auf Gemeindeebene kann viel für dieses Thema getan werden. Durch die aktive Beteiligung aller Generationen konnten wir ein Maßnahmenpaket auf die Bedürfnisse unserer Gemeinde erarbeiten. Diese Maßnahmen sollen unsere Gemeinde als Lebensraum aller Generationen lebenswert bleiben. Familienfreundliche Maßnahmen tragen dazu bei, dass Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und bleiben und erhöht die Lebensqualität aller Generationen.

Bedarfsgerechte Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit ist und ein großes Anliegen.

Generationentreffen. Am 13.11. lud Vizebürgermeisterin Heide Lamberg zum Generationentreffen im Café Restaurant Adrienn. In einer gemütlichen Runde wurden berührende Diskussionen, sowie intensive Gespräche über Frauenrechte geführt. Am Foto: Theresia Bürger, Helga Schneider, Helene Horvath, Theresia Schuh, Helga Kleinrad, Traude Jeitler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg





Dr. DANIELA HERZOG

Lanzenkirchen-Föhrenau!

Der Ort an dem ich aufgewachsen bin. Die Leitha Au war unser Spielplatz, wir haben Steine gesammelt, Dämme gebaut und im Sommer an den tiefsten Stellen gebadet. Der Föhrenwald war unser zweites zu Hause, wir kannten jeden Weg, jedes Versteck und lernten auf dem weichen Waldboden radfahren.

Ja, unsere Region hat neben meinen Kindheitserinnerungen noch sehr viel zu bieten: wunderschöne Radwege, Berge zum Wandern, Klettern und Eintauchen in eine andere Welt, glasklare Seen in ein paar Minuten Entfernung und kilometerlange Spazierwege vor der Haustüre.

Im Jahr 2008 wurde die Therme Linsberg gebaut, es folgte das LebensMedzentrum Bad Erlach und mo-

mentan entsteht die einzige Kinder-Reha Einrichtung Österreichs – unsere Region hat sich in den letzten 10 Jahren stark weiterentwickelt und der Bau des Golfplatzes rundet das Angebot in besonderer Weise ab.

Im Juli 2017 war Spatenstich für die 18-Loch-Anlage und der hat sich mittlerweile zu einem Platz mit besonderem Charme gemauert. Jeff Howes wusste bei der Anlage des Links-Platzes genau was er tat.

Er hat den Platz grandios in die Landschaft eingebettet und ihm mit dem Rundumblick auf die Bergwelt unserer Region einen einzigartigen Charakter verliehen. Ein gemütlicheres Clubhaus als den Föhrenhof hätte kein Architekt der Welt designen können!



Thomas Sutrich (Vito Bau GmbH), Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Alois und Eva Burian, DEV-Obmann Alfred Koglbauer, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz

Baustellenbesuch im Golf Village

Bürgermeister Bernhard Karnthaler, ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und Alfred Koglbauer besuchten gemeinsam mit Familie Burian – die mit Ihrer Unternehmensgruppe das Golf Village am neuen Golfplatz errichten – die Baustelle. Wenn man bedenkt, dass die Verträge für den Grundankauf erst vor einem Jahr unterschrieben wurden, ist hier gewaltiges entstanden. Die ersten Häuser werden noch heuer an die Eigentümer übergeben und voraussichtlich ab Anfang Dezember können alle Interessierten das Musterhaus besichtigen und von der großen Terrasse

den herrlichen Blick auf den Golfplatz genießen. Neben den in Bau befindlichen Häusern – welche bereits verkauft sind – erfolgt Anfang 2019 auch der Baubeginn für die ersten Reihenhäuser. Auch der Beachclub – welcher den zukünftigen Bewohnern der Reihenhäuser und der Doppelhäuser exklusiv zur Verfügung steht – nimmt bereits Gestalt an. Ein derartiges Wohnbauprojekt in so kurzer Zeit zu realisieren ist nur mit engagierten Firmen und vor allem einer entsprechenden Unterstützung durch die Gemeinde in den notwendigen Verfahren möglich.

Neuer Bezirkshauptmann in Wiener Neustadt. Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde in der Sitzung der NÖ Landesregierung Markus Sauer mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2018 zum neuen Bezirkshauptmann in Wiener Neustadt bestellt. Er folgt in dieser Funktion auf Ernst Anzeletti, der dieses Amt in Wiener Neustadt seit dem Jahr 2015 ausübte.



Neu im Amt: Markus Sauer

Christbaum-Sammelaktion Samstag, 12. Jänner 2019

Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 12 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 12. Jänner 2019, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen

Eurofox GmbH feiert 25 Jahre

Am 15. September lud die Eurofox GmbH zur großen Feier zum Standort im Gewerbepark Lanzenkirchen ein. Der Grund zum Feiern war: Das 25 Jahre Jubiläum der Firma Eurofox GmbH, die 2011 ein Teil der Hilti-Grupp wurde. Viele Geschäftspartner und befreundete Unternehmer waren gekommen – auch aus der Mutterfirma Hilti war eine Delegation rund um Ing. Raimund Zaggl (Executive Vice President der Hilti AG) und Hilti-Austria Geschäftsführer Dr. Manfred Gutte-

ringg. In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner war Abgeordneter Hans Rädler zu Gast. Moderiert wurde die Veranstaltung von Christian Schütz von WNTV.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler dazu: "Wir, als Gemeinde, sind sehr stolz auf den Leitbetrieb Eurofox. Wir schätzen auch das klare Bekenntnis der Hilti-Gruppe zu Lanzenkirchen, immerhin wurde der Standort zum Forschungs- und Entwicklungsstandort ausgebaut."



Foto: Christian Camus

Eurofox-GF Henning Arndt, Abg.z.NR. Hans Rädler, Eva Steiner, Hilti-GF Dr. Manfred Gutternigg, Dr. Christine Rhomberg (GF Hilti Foundation), Geschäftsfeldleiter Peter Rupp, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ing. Raimund Zaggl (Executive Vice President der Hilti AG)



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Andreas Zanat, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz

Baustellenbesuch bei Flying Car Service

Bgm. Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz besuchten das im Bau befindliche Unternehmen „Flying Car Service“. Nach 32 Jahren in der Fahrzeugbranche hat Andreas Zanat den Entschluss gefasst, mit einem völlig neuem Werkstätten-Konzept den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen.

Ab dem Frühjahr 2019 wird der Betrieb „Flying Car Service“ Kunden im Bereich Mobilität zu Verfügung stehen.

Am Standort im Gewerbepark können sämtliche Wartungen und Reparaturen von Fahrzeugen, sowie Karosseriearbeiten durchgeführt werden. Viele Neuigkeiten, wie LED Beleuchtung, eine Schauerwerkstatt, umweltfreundliche Heizung und Klimatisierung sind nur ein kleiner Auszug aus der Ausstattung. Großer Unterschied zu anderen Unternehmen ist auch, dass Service und Reparaturen direkt beim Kunden vor Ort durchgeführt werden können.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Eva, Josef und Stefan Fenz, ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller

Gute Nahversorgung für mehr Lebensqualität

Nahversorger stehen für das Leben und die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Sie versorgen uns mit Produkten des täglichen Bedarfs. Um diese Qualität zu sichern wurde die Unterstützungsaktion für Nahversorger „nah, sicher!“ wieder gestartet.

„Eine funktionierende Nahversorgung ist ein wichtiger Beitrag für eine hohe Lebensqualität. Sie macht Ortskerne attraktiver, schafft Arbeitsplätze sowie regionale Wertschöpfung. Daher

wollen wir auf der einen Seite das Bewusstsein schärfen, beim Nahversorger einkaufen zu gehen und auf der anderen Seite mithelfen, dass Angebot, Qualität und Umfeld stimmen“, betont Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

„Wir holen die Leistungen der Nahversorger in den Vordergrund und geben ein starkes Bekenntnis für die regionale Wirtschaft ab“, so ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller.



THOMAS LOSER

#Lanzenkirchenläuft

Wir waren überrascht! Der 14. Oktober hat sich als Pracht-Sonntag eingestellt. Der 21. Lanzenkirchner Ortslauf wurde mit einem Herbsttag beschenkt, den wir uns als Veranstalter und Organisationsteam nur wünschen konnte. Die Sonne sorgte für Lust am Laufen. Die Nachfrage nach Startplätzen und Nummer am Sonntagmorgen war groß.

Viele Eltern kamen mit ihren bewegungshungrigen Kindern. Eine Riesenfreude für uns. Die Freude der Kinder teilnehmen zu dürfen, wie auch die Begeisterung der örtlichen Schulen, insbesondere bei Sta. Christiana – die Schule brachte 7 Staffeln mit jeweils vier Schülerinnen und Schülern an den Start – für den Laufsport und den Ortslauf, schlug sich als sehr ansehnliches Starterfeld von über 300 Teilnehmern nieder. Der 21. Lanzenkirchner Ortslauf bewegte bis zu 600 Menschen, um auf oder entlang der Rennstrecke aktiv und passiv teilzunehmen.

Mittlerweile steht der 13. Oktober 2019 als nächster Ortslauf-Termin fest. Ein Termin, der frühzeitig im Laufkalender 2019 verankert werden muss, da im Oktober, unter anderem, mit dem Piestingtal- und dem Feistritzallauf zwei

starke regionale Lauf-Events stattfinden und wir lokalen Veranstalter uns, so gut es geht, versuchen gegenseitig zu stärken.

Die Vorbereitungen zum 22. Lanzenkirchner Ortslauf beginnen im Jänner 2019. Wir wollen gemeinsam an der Strecke feilen und hobeln, um die Läuferinnen und Läufer künftig über eine neue Strecke durch unser schönes Lanzenkirchen zu führen. Um ein geringeres Verkehrshindernis zu sein, als es vielleicht bisher war. Um neue Ideen umzusetzen, die den Laufsonntag auch ohne Wetterglück zu einer attraktiven Veranstaltung zu machen, die Läufer, Nordic Walker und Aktive außerhalb von Lanzenkirchen in die Gemeinde lockt. Im Fokus unserer künftigen Bemühungen stehen die jüngsten und jungen Starter und die Begeisterung unserer Schulen für den sportlichen Wettbewerb. Letzteren wollen wir schüren. Aber auch die großen Läufer werden nicht zu kurz kommen!

Wer sich im 22. Ortslauf mit Ideen, Inspiration einbringen, tatkräftig Hand anlegen oder einfach nur ab und zu in lockerer Atmosphäre laufen will, ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden: thomas.loser@gmx.com.



Projektmarathon der Landjugend: „Mensch, ärgere dich nicht“

Am 21. September fand die Projektübergabe mit einer spannenden Aufgabe statt. Die Landjugend Lanzenkirchen hatte nun zwei Tagen Zeit um ein 4x4 Meter großes „Mensch, ärgere dich nicht“ - Spielbrett aus Holz am Spielplatz in Föhrenau zu bauen und eine Abschlusspräsentation organisieren. Am Sonntag fand dann die

Präsentation mit der Bevölkerung statt. Die Landjugend hat die Aufgabe bestens gemeistert.

Davon überzeugten sich auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bundesrat Martin Preineder, Vizebürgermeister Heide Lamberg und der neugewählte Dorferneuerungsvereins-Obmann Alfred „Koxi“ Koglbauer.



„Tanz in den Herbst“ des Pensionistenverbandes. Aus fast allen Ortsgruppen der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt sind tanzfreudige „Oldies“ in den Gemeindesaal gekommen, um ihrem liebsten Hobby ausgiebig nachzukommen. Auch Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg und Gemeinderätin Cornelia Koger, konnten sich von der gut besuchten Veranstaltung überzeugen.

Franz Novy: Verbindungsmann zur Exekutive

**Unsere Gemeinderäte im Portrait.
Diesmal Franz Novy von der ÖVP.**

**Herr Novy, was machen Sie privat?
Stellen Sie sich kurz vor.**

Mein Name ist Franz Novy, geboren 1967 in Lanzenkirchen. In meiner Freizeit betreibe ich seit kurzem wieder vermehrt Sport, wobei mir das Laufen (ca. 3 mal pro Woche) durch unsere herrliche Landschaft in Lanzenkirchen den notwendigen Ausgleich verschafft und natürlich hilft in Form zu bleiben.

Meinen zweiten Lebensinhalt bildet seit einigen Jahren die Liebe zur Musik, da ich mir selbst das Bass-Spielen beigebracht habe, und regelmäßig in Bars und anderen Locations mit einer meiner vier Bands auf der Bühne stehe.

Bisher durfte ich schon zweimal gemeinsam mit dem Direktor der privaten Musikschule Tonwerk, Gerry Höller, für

die musikalische Umrahmung des Wirtschaftsempfanges sorgen.

Foto: Conny Gobauer



Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich habe Bernhard Karnthaler bereits auf seinem Weg zum Bürgermeisteramt unterstützt. Eines Tages fragte er mich, ob ich mir vorstellen könne, in seiner Fraktion auch als Gemeinderat aktiv mitzuarbeiten. Da willigte ich, ohne lange überlegen zu müssen, sofort ein.

Einige Funktionen haben wir innerhalb unserer Fraktion seither gewechselt, so dass ich zur Zeit als Sicherheitsgemeinderat, als Kassier im Schulausschuss und im Vorstand der Thermengemeinden tätig bin.

Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen zukünftig umsetzen?

Als Sicherheitsgemeinderat bin ich der Verbindungsmann zwischen unserer Gemeinde und der Exekutive. Das heißt, ich pflege regelmäßig den Kontakt zum Postenkommandanten der Polizeidienststelle in Bad Erlach. Hier ist sicher noch genügend Luft nach oben, um die Zusammenarbeit intensivieren und festigen zu können. Aber auch im Vorstand der Thermengemeinden wird sich sicher die eine oder andere touristische Idee im Zuge von regen Diskussionen finden und im Idealfall auch umsetzen lassen.



Funktionärsveranstaltung. Am 17. Oktober fand die Funktionärsveranstaltung der VP Bezirk Wiener Neustadt im Gemeindesaal statt. Rund 170 Personen durfte Bürgermeister Bernhard Karnthaler als Bezirksparteiobmann-Stellvertreter begrüßen. Für Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner, Kommunalreferentin Christine Lechner und Meinungsforscher Sieghart Viertler gab es ein Lanzenkirchen-Kochbuch als Gastgeschenk.



Viertelskonferenz der Kameradschaft der Exekutive. Der Bezirksausschuss der Kameradschaft der Exekutive lud am 6. November zur Viertelskonferenz nach Lanzenkirchen. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler stattete der Sitzung rund um Alfred Schwarz, Vizebürgermeister aus Krumbach, und Hannes Luef, Vorsitzender der NÖ Polizeigewerkschaft, einen kurzen Besuch ab. Am Foto: Alfred Schwarz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Hannes Luef

Wohlbefinden und Lebensqualität

Geh wohin dein Herz dich trägt* – Entscheidungen bewusst treffen

Tagtäglich treffen wir Entscheidungen. Wir entscheiden schnell und vieles hintereinander. Dabei handeln wir intuitiv. Bis eine Entscheidung ansteht, die eine große Veränderungsdimension mit sich bringt. Die Angst, die falsche Entscheidung zu treffen und damit Auswirkungen zu verantworten, lässt uns innehalten, z.B. eine berufliche Veränderung, eine Trennung, eine räumliche Veränderung, eine Entscheidung in Hinblick auf die eigenen Kinder oder Eltern.

Gute Entscheidungen zu treffen, wirkt sich unmittelbar auf unser Wohlbefinden und unsere Lebensqualität aus. Denn die Konsequenzen der Entscheidungen beeinflussen



unser weiteres Leben. Sich dafür Zeit zu nehmen und sie letztendlich nach einem Reflexionsprozess bewusst zu treffen, unterstützt uns zu einem Weg der Lebenszufriedenheit.

Bei Entscheidungen ist es wichtig, dass du dir folgendes vor Auge hältst. In uns gibt es verschiedene Anteile, die wir als innere Stimmen wahrnehmen. Diese Anteile haben alle eine gute Absicht. Alle handeln mit gutem Grund und im Sinne einer guten Entscheidung für uns. Und das wichtige ist, dass alle Anteile gehört und gesehen werden wollen. Erst dann ist eine gute Entscheidung möglich.

Unterstützt wird das noch, indem du deinen Körper für eine bewusste Entscheidung mit einbeziehst. Das funktioniert sehr gut, indem du dir einen ruhigen Platz suchst, dich gemütlich hinsetzt, zur Ruhe kommst und dich auf deinen Atem konzentrierst.

Du lässt das Außen vorbeiziehen und dich von nichts und niemandem ablenken. Du atmest immer wieder ein und aus und verbindest dich dadurch ganz mit dir selbst. So machst du es möglich, dass du dein Herz hören kannst. „Und wenn es dann zu dir spricht, steh auf und geh, wohin es dich trägt.“*

In diesem Sinne wünsche ich dir bewusste Entscheidungen für die Advent- und Weihnachtszeit!

*Mag. Ines Schwarz-Strasser
Bildungswissenschaftlerin mit
Gesundheitsschwerpunkt
Diplomierte Sozialarbeiterin*

*aus Susanna Tamaro „Geh wohin dein Herz dich trägt“

Lanzenkirchner Senioren erkunden die „Kläfferquelle“ in den Wildalpen

Am 11. September traten 50 Senioren und Gäste der Ortsgruppe Lanzenkirchen bei idealem Spätsommerwetter die doch ziemlich weite Fahrt nach Wildalpen im steirischen Salztal an.

Durch das Triestingtal und das Traisental ging es über Mariazell nach Wildalpen. Bei einer sehr guten Führung durch das Museum „Hochquellenwasser“ und einem 20-minütigen 3D-Film erfuhren die Teilnehmer viel über die Geologie des Hochschwab – einem Karstgebirge – über Quellschutz, Wasserqualität, über den Bau der II. Hochquellenleitung und

über die Wasserversorgung der Bundeshauptstadt.

Nachdem Mittagessen besuchten wir die rund 14 km entfernte „Kläfferquelle“, eine der ergiebigsten Quel-

len, die noch dazu nur durch einen 90 Meter langen, engen und niedrigen Stollen erreicht werden kann.

Nachdem alle diese abenteuerliche Besichtigung über-

standen hatten, ging es über das Niederalpl, Mürzsteg und über den Semmering nach Wartmannstetten zum Heurigen Posch.

Obmann Albert Loser



Weltladen: Wertvolles für Weihnachten aus aller Welt

Im Weltladen finden Sie eine große Auswahl an Geschenken für Nikolo, Advent und Weihnachten – Schmuck, Modeaccessoires, Dekoartikel, Klangschalen, Kerzen und Düfte, Naturkosmetik, natürliche Spielsachen, Zotter-Schokoladen, Bio-Lebensmittel...

Hauptplatz 1 • Tel.: 0676/695 45 21
www.weltladen.at/lanzenkirchen



Zechmeister's Michlhof Wohn- und Geschenkideen

Kleidung, Taschen, Möbel, Geschenkartikel, Inneneinrichtung und vieles mehr findet sich im umfangreichen Sortiment.

Ofenbachstraße 14 • www.michlhof.eu
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr



Lanzenkirchen unter dem Weihnachtsbaum

Sie suchen ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten? Dann schauen Sie doch bei diesen Geschäften in Lanzenkirchen vorbei...

Stocker – Bauernladen

Für Weihnachten oder besondere Anlässe gibt es unseren Schmankerlkorb, gefüllt mit frischen Produkten, bis hin zum Genuss-Körbchen mit verschiedenen Schnäpsen und edlen Weinen!

Wiener Neustädter Straße 6
www.bauernladen-stocker.at
Öffnungszeiten: Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr



Soccercity – das Fachgeschäft für Fußballer

Bei uns findest du eine große Auswahl an Fußball-Schuhen, sowie das passende Zubehör. Das ideale Weihnachtsgeschenk sind unsere Gutscheine.

Gewerbepark C1 • www.soccercity.cc
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 13 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr





Neugestaltung des Kreisverkehrs Haderswörth. Die Wassersäulen im Kreisverkehr waren gebrochen und hätten erneuert werden müssen. Um ein Symbol für den neuen, direkt angrenzenden Golfplatz Linsberg zu schaffen, wurde die Chance genutzt, den Kreisverkehr neu zu gestalten. Der Vorentwurf der Skulptur wurde vom Planungsbüro Stangl-Suda erstellt und von der Firma „Aktiv Ladenbau“ erweitert und gefertigt. Auf dem Sockel finden sich nun ein Golfschläger samt Bällen, die Bourbonenlilie sowie das Lanzenkirchner Wappen, um die Verbundenheit zum Ort widerzuspiegeln. Ebenso wurde eine neue Bewässerungsanlage, sowie neue Stauden- und Kiesbeete von Gärtner Markus Glanz errichtet.

Heurigenkalender

Mostheuriger Familie Loibenböck, Kleinwolkersdorf

Bahngasse 1, Tel. 02627 / 45496, f.loibenboeck@gmx.at

22.02. bis 05.03. • 5.04. bis 14.04. • 7.06. bis 16.06.
26.07. bis 4.8. • 4.10. bis 13.10. • 22.11. bis 1.12.

Heuriger Familie Fingerlos, Frohsdorf

Amselgasse 4, 02627 / 45045, fingerlos-frohsdorf@aon.at

25.01. bis 07.02. • 26.04. bis 09.05. • 21.06. bis 04.07.
16.08. bis 29.08. • 18.10. bis 31.10.

Heuriger Familie Zechmeister, Lanzenkirchen

Ofenbachstraße 14, 02627 / 455 34, info@michlhof.eu

10.01. bis 27.01. • 07.02. bis 24.02. • 14.03. bis 14.04.
09.05. bis 26.05. • 06.06. bis 23.06. • 04.07. bis 21.07.
01.08. bis 18.08. • 12.09. bis 29.09. • 31.10. bis 15.12.

Ausgezeichnete Fotografen aus Lanzenkirchen

Bei der Galanacht der Berufsfotografen am 31. Oktober in St. Pölten wurden gleich zwei Lanzenkirchner ausgezeichnet:

Thomas Gobauer hat in der Kategorie Pressefotografie mit seinem Foto "Dietmar Steiner" (oben mitte – für Presse Luxury Estate) Platz 1 und in der Kategorie Business Portrait mit dem Foto "Christian Lang" (oben rechts – für Embers Consulting) Platz 2 geholt.

www.thomasgobauer.com

Johannes Friedl wurde in der Kategorie Personenportrait zum Sieger gekürt – unten mitte sein Gewinner-Bild, unten rechts sein erstes Portraitfoto.

www.johannesfriedl.at



Ausgezeichnete Fotografen:

Thomas Gobauer (oben) und Johannes Friedl

Jahreshauptversammlung der Landjugend

Am 20. Oktober fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Lanzenkirchen mit der Neuwahl der Funktionäre statt.

Neuer Obmann wurde Christoph Samm und sein Stellvertreter Gregor Paul, als Leiterin wurde Vicky Förstl bestätigt, Stellvertreterin wurden Elisabeth Preineder und Sarah Trausmuth. Als Kassier wurde Thomas Gnam wieder gewählt und Sebastian Preineder wurde Schriftführer. Als Ehrengäste wurde Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gebietsbäuerin Martina Karnthaler begrüßt.

Die Landjugend Lanzenkirchen, die sich erst vor zwei Jahr neu gegründet hat, berichtete über die ihre Tätigkeiten und freute sich mittler-

weile auf eine respektablen Mitgliederstand von 40 jungen Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner.

Der neue Vorstand:

- Obfrau: Vicky Förstl
- Neuer Obmann: Christoph Samm
- Obfrau-Stellvertreterinnen: Sarah

Trausmuth und Elisabeth Preineder

- Obmann-Stellvertreter: Gregor Paul
- Kassier: Thomas Gnam
- Stellvertreter: Stefan Prinz
- Kassaprüfer: Christoph Prinz und Andreas Fingerlos
- Schriftführer: Sebastian Preineder
- Stellvertreterin: Bernadette Samm



Am Foto: Landjugendbeirat Martin Unger, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Gregor Paul, Sebastian Preineder, Leiterin Vicky Förstl, Obmann Christoph Samm, Sarah Trausmuth, Thomas Gnam, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Christoph Nagl, Bernadette Samm, Elisabeth Preineder; vorne: Stefan Prinz, Christoph Prinz und Andreas Fingerlos

Sicher leben rund um die Uhr: 15 Tipps zum Schutz vor Einbrüchen

Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit – eine leider oft verbreitete Anschauung, die längst nicht mehr richtig ist.

Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann:

- Viel Licht im Innen- als auch im Außenbereich
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Be-

leuchtung anbringen, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen beleuchten

- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre
- Verriegeln Sie sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

• Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken

- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf.
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. Tauschen Sie Telefonnummern aus, im Anlassfalle ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werk-

zeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden

- Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz
- Vor der Anschaffung von Sicherungseinrichtungen nutzen Sie die kostenlose Beratung durch Präventionsbeamte der Polizei.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei verständigen: Notruf 133 oder Euronotruf 112.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Landeskriminalamt Niederösterreich 059133-30-3333 oder Ihr zuständiges Bezirks- oder Stadtpolizeikommando.

Projekte- Vielfalt in der Volksschule

Von Verkehrssicherheit über einfaches Programmieren bis hin zu „Verantwortung füreinander“

Projekte beleben und unterstützen unseren Unterricht während des gesamten Schuljahres.

Im September durften die Kinder an einem geologischen Workshop teilnehmen, der von Herrn DI Wolfgang Siedl der Schule kostenlos angeboten wurde. Begeistert arbeiteten unsere Schülerinnen und Schüler mit Wolfgang Siedl im Leitha-Bett. Sie erfuhren viel Interessantes über die Bodenbeschaffenheit des Lanzenkirchner Ortsgebietes und über die Zusammenhänge in der Natur.

Weiters finden Projekte im Bereich „Den WALD mit allen Sinnen erleben“ statt. Waldpädagogin Petra Meitz betreut diese Arbeit gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen. Einige zu erreichende Ziele sollen hier genannt werden: Freude und Spaß in der Natur erleben, ökologische Zusammenhänge erkennen, Heilkraft des Waldes und seiner Pflanzen entdecken, Aktivierung aller Sinne, Bewusstma-

chen der Bedeutung des Waldes für Mensch und Tier, ...

Präventionsprojekte mit den Themen „Safer Internet“ und „Freundschaft und Verantwortung füreinander“ sowie Projekte zur Verkehrssicherheit (z.B.: „HALLO AUTO“ ,



Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Direktorin Doris Benesch mit den Kindern der Volksschule

„BLICK und KLICK“, Fahrradkurs mit Abschlussprüfung – Radfahrerschein, Verkehrserziehungsstunden abgehalten (von der Polizei) und Räumungsübungen mit Verhaltensaufklärung bei einem Brand mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr ste-

hen am Programm.

Mit BEE-BOTS lernen schon die Schulanfänger einfache Programmierungsschritte kennen. Die Digitalisierung in der Grundschule erfolgt kindgerecht und fachübergreifend. Auch an die Arbeit am

arbeit mit der Musikschule Katzelsdorf entwickelt sich die Bläserklasse durch das große Engagement von Schülern und Lehrern zu einem sehr erfolgsversprechenden Lehrgang, im Dezember wird Musikpädagogin Antonia Braditsch ein 16-stündiges Musikprojekt („STIMMBOGEN“) an unserer Schule (für alle Schulstufen) leiten. Im DARSTELLENDE SPIEL sollen Sozialverhalten, Persönlichkeitsbildung sowie Sprach- und Sprechentwicklung gefördert werden.

Leseprojekte in Kooperation mit unserer Gemeindebibliothek begleiten uns durch das gesamte Schuljahr: Lesungen von Kinderbuchautoren (Sagen und Märchen im Oktober erzählt von Rudolf Fleischmann, im April wird Dr. Bernadette Nemeth aus einem ihrer Bücher lesen), Abhaltung einer Lesenacht für die dritten Klassen und Bibliotheksbesuche runden das Programm ab.

VD OSR Doris Benesch

Vollversammlung der Bezirksbauernkammer

Die Bezirksbauernkammer Wiener Neustadt hielt am Donnerstag, den 18. Oktober ihre Vollversammlung ab.

Auch „Personelles“ stand auf der Tagesordnung. Im Zuge dessen wurden auch zwei neue Kammerräte ange-lobt: Gebietsbäuerin Martina Karnthaler aus Lanzenkir-

chen und Wolfgang Woldron aus Weikersdorf. Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs, Bundesrat Martin Preineder und Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger gratulierten und freuen sich auf die Zusammenarbeit im Sinne der Bäuerinnen und Bauern im Bezirk Wiener Neustadt



Kammerobmann-Stellvertreter Johann Stickelberger, Wolfgang Woldron, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, BBK-Obmann Ök-Rat. Josef Fuchs, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Bundesrat Martin Preineder



Volksschule 1A (hinten): VL Gisa Wartbichler, VS-Direktorin Doris Benesch, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Claudia Gradwohl; (vorne:) Jana Bruckner, Zoey Schauer, Anja Janorsky, Leon Leuthner, Vanessa Koger, Alexander Wolf, Paulina Schmidt, Moritz Kopecky, Julia Dorfmeister, Andreas Holzer, Luca Hümer, Lian Oedendorfer, Katja Plocknitzer, Mattheo Wandrasch, Elina-Sophie Bralic

Unsere Taferlklassler



Volksschule 1B (hinten): Bürgermeister Bernhard Karnthaler, VVL Sonja Carlei, Christoph Lackner, David Hirschl, Felix Tschirk, Lorenz Maurer, Resul Pireci, Adrian Aichinger, Neele Dorfer, Demirel Sehic, Isabella Rupp, Melissa Golban, Wesam Marshoud, Elias Altmann, Moritz Scherleitner, Amelie Cozac, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Direktorin Doris Benesch; (vorne:) Mathias Grabner, Nino Pichler, Enara Rezayee, Azra-Su Bucakli, Sophia Prohaska, Ina Gruber

Bäuerinnen bringen „Wissen“ in Volksschulen

Die Taferlklassler in der Privaten Volksschule Sta. Christiana Frohsdorf, Markt-gemeinde Lanzenkirchen, freuten sich über den Besuch von Bäuerinnen Traude Jeitler und Anita Ofenböck– immerhin brachten die beiden Bäuerinnen Schultüten mit einer gesunden Schuljause vorbei.

Die Bäuerinnen vermittelten dabei lebensnahes Wissen, wie es sich weder nachlesen noch nachschauen lässt. „Spannende Einblicke in die Welt der Landwirtschaft, In-

fos über regionale Lebens-mittel und gesunde Ernäh-rung und nicht zuletzt Spaß sind die wichtigsten Zutaten der Aktion“, so Ortsbäuerin Martina Karthaler: „„Wir wollen Landwirtschaft zum Anfassen in die Schule bringen und den Schülerinnen und Schülern spielerisch den Grundsatz „Lebens-mittel sind kostbar“ näher bringen. Die Kinder sollen auch sehen, dass eine selbst gemachte Jause mit heimi-schen Lebensmitteln Spaß und vor allem Genuss



Mobilitäts-Schulwettbewerb „Klimafit zum RADLhit“ 2018

Klimafreundlich zurückge-legte Schulwege und richtig beantwortete Fragen zum Radfahren bringen Punkte bei „Klimafit zum RADLhit“. Seit der RADLand Niederös-terreich-Wettbewerb 2008 von Klimabündnis NÖ ins Leben gerufen wurde, haben bereits mehr als 1.000 Klas-sen teilgenommen.

In unserer Zeit sind El-tern versucht, ihre Kinder „schnell“ mit dem Auto zur Schule zu bringen. Für Kin-der ist es aber wichtig, dass Sie ihren Schulweg selbstän-dig und somit klimafreund-lich zurücklegen. Das stei-gert das Selbstbewusstsein, stärkt den Orientierungssinn und bringt noch etwas Bewe-gung vor dem Unterricht. Bei einem kurzen Schulweg ist das Fahrrad ideal.

Aus der Klimabündnis-Ge-meinde Lanzenkirchen erlang die 4a der NNÖMS Lanzenkirchen auf Route 6 den ersten Platz. Sie erhal-ten eine Führung durch den Energiepark Bruck/Leitha. Ein Dank gilt dem engagier-ten LehrerInnenteam mit der Koordinatorin Magdale-na Karner, die in der Klima-

bündnis-Schule schon seit vielen Jahren mit „Klimafit zum RADLhit“ einen Mobili-tätsschwerpunkt setzen. 196 Klimabündnis-Bildungs-einrichtungen in NÖ

Die Neue Mittelschule Lan-zenkirchen ist seit 2004 Mit-glied im Klimabündnis und ist eine von fast 200 Klimabünd-nis-Bildungseinrichtungen in NÖ. Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netz-werk. Die Partnerschaft ver-bindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungsein-richtung in ganz Europa.

In Österreich setzen sich bereits über 550 Klima-bündnis-Schulen und -Kin-dergärten für Klimaschutz und den Erhalt des Regen-waldes ein. In Klimabünd-nis-Bildungseinrichtun-gen werden klimarelevante Themen behandelt und kon-krete Klimaschutz-Maßnah-men umgesetzt. „Wir bieten zielgruppengerechte Projek-te, Unterrichtsmaterialien, Workshops, oder eben auch das Mobilitätsprojekt „Kli-mafit zum RADLhit“, so Eva Zuser vom Klimabündnis Niederösterreich.



Traude Jeitler und Anita Ofenböck mit der 1. Klasse der PVS Sta. Christiana

„Steirische Harmonika“ Unterricht im Tonwerk.

Das Tonwerk, die Musikschule Lanzenkirchen hat sich mittlerweile gut etabliert. Sowohl Erwachsene wie Kinder nehmen Musikunterricht in den unterschiedlichsten Bereichen, von Gitarre über Cello, Saxophon und Klavier. Aktuell begrüßt das Tonwerk Team den hervorragenden Musiker und Lehrer Manuel Savron. Er wird „Steirische Harmonika“ und „Volksmusik Ensembles“ leiten. Kontaktdaten und Infos finden Sie unter: www.tonwerk.at
Foto: Gerry Höller und Manuel Savron mit Schüler Leo Wolf



Musik über die Gemeinde-Grenzen

Regionale Zusammenarbeit der Musikschulen Pitten, Bad Fischau-Brunn, Markt Piesting und Katzelsdorf/Lanzenkirchen.

• Seit 2 Jahren wird viel Wert auf die Zusammenarbeit in den sogenannten Kleinregionen gelegt. Zu unserer Region gehören die Musikschulen, Franz Schubert Regionalmusikschule Pitten, Markt Piesting, Sollenau, Ebenfurth, Wr.Neustadt, Bad Fischau-

Brunn und natürlich Katzelsdorf/Lanzenkirchen.

• Unsere gemeinsame Arbeit ist zum Ersten ein Theaterprojekt mit der Musikschule Pitten und eine Orchestergemeinschaft mit den Musikschulen Markt Piesting, Bad Fischau-Brunn und Pitten.

• Das Theaterprojekt das unter der Leitung von Andrea Schottleitner steht brachte im Schuljahr 2017/18 das Musical „Vampire in der Villa Spookie“ zur Aufführung. Als

Darsteller waren die Kinder der Musikalischen Früherziehung und von Tanz & Theater beteiligt. Umrahmt wurde das ganze von einem Gitarrenorchester geleitet von Andrea Preiss und den Gitarrelehrern der Musikschule Pitten, es gab 4 Aufführungen in Bad Erlach, Lanzenkirchen und im Schloss Katzelsdorf.

• Für dieses Schuljahr steht das Projekt „Im Reich der Tofffee“ am Programm. Termine sind der 29. März 2019

in Walpersbach, 30. März in Lanzenkirchen und 31. März in Walpersbach.

• Das Orchesterprojekt gab ein Konzert am 27. April im Steinfeldzentrum Breitenau – geleitet von den Violinenlehrern der Musikschulen Markt Piesting, Bad Fischau-Brunn, Pitten und Katzelsdorf/Lanzenkirchen. Für das Schuljahr 2018/19 ist ein Konzert, am 06. April 2019 im Hubertushof in Bad Fischau-Brunn geplant.

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Mein Name ist Dr. Heidrun Schicker-Kirsch, ich bin Ärztin für Allgemeinmedizin und lebe mit meiner Familie in Lanzenkirchen.

Nachdem Dr. Ludwig Dock als Schularzt in Pension gegangen ist, freue ich mich, die schulärztliche Tätigkeit an der Volksschule und der

Neuen Mittelschule in Lanzenkirchen bis auf weiteres zu übernehmen.

Gesundheitsförderung und Prävention sind wichtige Schwerpunkte meiner Arbeit und sollten den Kleinsten von Anfang an spielerisch vermittelt werden.

Ich freue mich darauf, die Kinder bei der jährlichen Schuluntersuchung kennenlernen zu dürfen.

Zum Abschluss möchte ich einen Spruch zitieren, der mich als Mama berührt und zum Nachdenken anregt:

„Nimm ein Kind an die Hand und lass Dich von ihm führen. Betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu, was es Dir erzählt. Zur Belohnung zeigt es Dir eine Welt, die Du längst vergessen hast.“
Werner Bethmann



„Deine berufliche Zukunft! Zeig was du kannst!“

Zwei Jahre fokussierte Berufsorientierung an der NMS Lanzenkirchen!

Die NMS Lanzenkirchen nimmt mit den 3. Klassen am zweijährigen Pilotprojekt „ReBox – regionale Berufsorientierung ermöglichen“ teil. Die Umsetzung dieses Projektes findet im Berufsorientierungsunterricht der 3. Klassen, im Freigegegenstand Berufsorientierung und im Informatikunterricht statt. Da sich die Anforderungsprofile künftiger Arbeitneh-

merinnen und Arbeitnehmer durch die Arbeitswelt 4.0 verändern, will dieses Projekt das Wissen um die Vielfalt und die Veränderungen der Arbeitswelt sowie Ausbildungswege aufzeigen und sichtbar machen.

Begleitet wird dieses Projekt von Margit Pichler (Pädagogische Hochschule NÖ) und Elke Szalai (Büro Planung & Vielfalt).

Die Kinder erwarten tolle Angebote, die ihnen helfen ihre Stärken zu erkennen. Spannende Exkursionen in Betrie-



be der Region rund um Lanzenkirchen mit Einblicken in die Unternehmen durch Betriebserkundungen und Begegnungen mit Lehrlingen und Ausbilder/innen, um realitätsbezogene Informationen zu bekommen, sind geplant. Auch Standards, wie

Berufsmesse, Begabungskompass und weitere Angebote der Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer sind vorgesehen. Erziehungsberechtigte werden als Experten in den Berufsorientierungsprozess einbezogen.



Hoher Politikerbesuch in Sta. Christiana Frohsdorf

Der zweite Präsident des NÖ Landtages war zu Gast im Bildungszentrum.

Mag. Gerhard Karner besucht die Bildungseinrichtungen

in Frohsdorf und macht Gesprächsrunde mit Maturantinnen und Maturanten

Der Besuch hat auf Initiative von Bürgermeister Bernhard Karnthaler am 3. Okto-

ber stattgefunden. Gerhard Karner besuchte dabei alle Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zum Kolleg und lernte den Standort kennen. Nach einer Führung

durch das Bildungszentrum folgte auf eine Gesprächsrunde mit den Leitern des Standortes eine Diskussionsrunde mit Schülerinnen und Schülern.

Lichterfeste sorgen für Vorfreude auf Weihnachten

Licht in der dunklen Jahreszeit: Speziell für Kinder etwas ganz Besonderes!

Die Jüngsten stimmten sich gemeinsam mit den Hortkindern auf die ruhigste Zeit des Jahres ein. Die Hortkinder überraschten die Krippenkinder mit selbstgebastelten Laternen. Nach dem stimmungsvollen Auftakt mit Weihnachtsliedern und Fingerspielen stand der Laternenumzug auf dem Programm. Beim gemütlichen Ausklang im Garten der Krippe sorgten die Eltern für ein vorweihnachtliches Buffet.

Die Kleinen Leonardos feierten ihr Lichterfest traditionell am letzten Freitag vor Adventbeginn. Zu Trommelklängen lauschten sie der Geschichte vom Indianderjungen und seiner Regenbogentrommel. Um die Wartezeit bis zum Fest zu verkürzen, gab's für die Kinder besondere Adventkalender. Die Stars dieser Kalender sind die Kinder selbst. Schon bei den Foto-Shootings standen die Kinder im Mittelpunkt und das Ergebnis ruft jeden Tag bis Weihnachten schöne Erinnerungen wach.



Kräutervortrag. Am 11. Oktober kam Martins Oma, Frau Rassi, in die Biologiestunde der 2b. Sie erklärte den Kindern viele Kräuter, die in Gärten und Wäldern wachsen. Außerdem erhielten die Schülerinnen und Schüler viele Tipps, wie diese Kräuter zu herrlichen, gesunden Aufstrichen, Marmeladen und Säften verarbeitet werden können. Natürlich hatte sie auch Kostproben mit dabei. Herzlichen Dank für diese informative, tolle Stunde. Für das nächste Jahr ist ein „Schwammerlsuch- und verarbeitungsprojekt“ mit Frau Rassi geplant. Sie wird mit den Kindern die heimischen Wälder durchwandern und den Jugendlichen wieder Vieles erklären und näher bringen.

FMK: Der Förderverein der Musikschule

Seit November 2018 gibt es einen neuen Vorstand vom Förderverein der Musikschule

- Obmann Gudrun Töpler
- StV Nikolaus Töpler
- Kassier: Maria Vocitko
- Schriftführerin: Edith Thurner
- Beisitzer: Karl und Andrea Preiss, Josef Vocitko

Unser Verein führt den Namen „Förderverein der Musikschule Katzelsdorf“. Wir wollen uns und unsere Arbeit hier kurz vorstellen. **Unsere Ziele sind es...**

... die Erziehung und den Unterricht der Schülerinnen und



Ein Teil des Fördervereines beim Christkindlmarkt 2017

Schüler unserer Musikschule in jeder geeigneten Weise zu fördern.

... die Gemeinschaft zwischen Eltern, SchülerInnen, Lehranstalt und Stadtgemeinde zu fördern.

... das Verständnis der Öffentlichkeit für die Anliegen der Musikschule zu vertiefen und die Öffentlichkeitsarbeit der

Musikschule zu unterstützen. ... Veranstaltungen zu organisieren um den Ankauf von Instrumenten zu fördern. Natürlich sehen wir unsere Aufgabe auch darin, besondere Talente zu fördern und zu unterstützen, vor allem, wenn sie aus sozial benachteiligten Familien kommen. Unser Mitwirken und unsere

Mitarbeit sind auch bei Veranstaltungen der Musikschule gerne gesehen.

Wenn Sie Ideen haben, mit denen Sie unsere Arbeit unterstützen könnten oder einfach nur bei Klassenabenden oder anderen Veranstaltungen der Musikschule mithelfen wollen, sind Sie gerne gesehen – natürlich auch dann, wenn Sie aktuell (noch) kein Kind in der Musikschule haben, denn unser Mitgliederkreis umfasst auch Freundinnen und Unterstützerinnen der Musikschule.

Sie erreichen uns unter:
+43 676 955 66 23
musik@mskatzelsdorf.at

Sta. Christiana Frohsdorf pflanzt Obstbäume

Der Schulgarten des Schulcampus' Sta. Christiana in Frohsdorf ist um zwei Bäume reicher. Durch den finanziellen Gewinn für die Volksschule aus der heurigen Soiree im Wiener Neustädter Stadttheater, entschieden die Kinder, Obstbäume zu pflanzen. Die Kinder stimmten mit ihren Lehrerinnen über die Obstsorten ab, informierten sich in der Gärtnerei über Preise und machten sich über die Pflanzung und Pflege der Bäume schlau.

Mit Hilfe des Schulwartes wurden gemeinsam die Bäume im Garten gepflanzt. In dieser ganz besonderen Unterrichtsstunde lernten die Kinder der 2. Klasse wie und wo man Bäume setzt, was Pflanzen zum Wachsen brauchen und wann die Früchte geerntet werden können.



Herr Ofenböck und Herr Yasar mit Georg, Philip, Fabian, Alessandro, Luisa und André aus der 2. Klasse



Schuljahr 2018/19: So viele Schülerinnen wie noch nie

4 Monate ist das neue Schuljahr schon alt und es ist voll mit Unterricht, Vorbereitung zu Wettbewerben, Übertrittsprüfungen und Events. Dazu ein bisschen Statistik:

- Es werden 322 Schülerinnen von 13 LehrerInnen unterrichtet
- 2 Bläserklassen – 11 Lanzenkirchen, 24 Katzelsdorf
- 5 Früherziehungsgruppen mit 46 Kindern,

- Rock- und Pop-Ensemble 11 Teilnehmer,
- Große Ensembles wie die Wildcats und Red Eagles mit 45 Schülerinnen,
- Insgesamt werden 105 Kinder in Ensembles unterrichtet, die kostenlos angeboten werden.

Das Schulgeld wurde für dieses Schuljahr nicht erhöht. Informationen unter: www.mskatzelsdorf.at



Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

Ist Plastik vermeiden machbar?

Ein Leben ohne Plastik ist in unserer modernen Welt nicht mehr denkbar. Unglaublich viele Alltagsgegenstände bestehen aus Kunststoff. Er ist leicht, billig und langlebig.

Doch genau das ist das Problem. Bis zu 450 Jahre braucht Plastik, bis es sich zersetzt. Derzeit geht man davon aus, dass Mikroorganismen nicht in der Lage sind, Plastik vollständig zu zersetzen. Plastik enthält außerdem viele Schadstoffe, die sich lösen können. Doch darüber denkt kaum jemand nach. Plastik ist einfach da. Plastik kann praktisch und sinnvoll sein. Oft ist sein Einsatz allerdings kurzsichtig, in manchen Fällen fast schon absurd und in anderen schlicht überflüssig. Innerhalb von nur 70 Jahren wurden gigantische Mengen an Plastik erzeugt, sodass man es überall auf unserem Planeten findet. Das wird für Mensch und Tier zum massiven Problem.

Pet-Flaschen und Einwegverpackungen

Seit 2010 liegt der Einweganteil bereits bei über 70%. Jährlich werden in Österreich Getränke in etwa 4.000.000.000 Stück Dosen, Einwegplastikflaschen und anderen Einwegverpackungen verkauft und bilden einen riesigen Müllberg. Dreiviertel der in Österreich im Umlauf befindlichen PET-Flaschen werden getrennt gesammelt und recycelt, davon 25.000 Tonnen jährlich wieder zu neuen Plastikflaschen verarbeitet.

Ein Teil landet im Restmüll und wird verbrannt aber viele Plastikflaschen landen auch in der Natur und richten dort großen Schaden an. In Österreich gibt es seit Mai 2016 eine freiwillige Vereinbarung zur Reduktion von Tragtaschen, die das Ziel haben diesen Verbrauch um die Hälfte zu reduzieren. Diesem Schritt in die richtige Richtung haben sich 2017 bereits 13 Großunternehmen angeschlossen.

Im Rahmen der Systemmüllabfuhr in den Umlandgemeinden des Bezirkes Wiener Neustadt konnten rund 8.000 Tonnen Restmüll entsorgt und insgesamt ca. 4.500 Tonnen Biomüll einer Kompostierung zugeführt werden. Rund 2.700 to Papier, 1.800 to Kunststoffverpackungen und 400 to Metallverpackungen wurden einer Wiederverwertung zugeführt. Es handelt sich aber hier um gerundete Zahlen und alle Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Wiener Neustadt!!!

Was aber noch wichtig wäre, weg von der „Einwegplastikstrategie“ mit einem Verbot von Plastikeinweggeschirr, Trinkbecher, Wattestäbchen und Plastikstrohhalm.

Ein Wunsch wäre, bewusst zu Weihnachten einkaufen und wenn möglich auf Plastik zu verzichten.

Frohes Fest und einen guten Rutsch wünscht euch der Umweltausschuss und Wilhelm Pauschenwein



Dipl.-Päd. Christa Ruspeckhofer, Gemeinderat Manfred Grimm, Gemeinderat Wilhelm Pauschenwein, Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, LAbg. Franz Rennhofer, Ing. Franz Patzl

Energie & Umwelt in Lanzenkirchen

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Lanzenkirchen ist mit dabei.

Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Lanzenkirchen am 14. November 2018 wurden 56 Gemeinden aus dem Industriequartier vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnte Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Franz Rennhofer; Christa Ruspeckhofer, Mitglied der Geschäftsleitung der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg. Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Smartphone erleichtert Arbeit. Im Rahmen der Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde ebenso ein Smartphone mit einer App für die automatische Eingabe der Zählerdaten, wodurch zukünftig die Arbeit bei der Energiebuchhaltung wesentlich erleichtert wird.

Unterstützung durch eNu und Energieberatung. Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ in Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstattung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Gemeinde setzt voll auf Ökostrom

Die Gemeinde Lanzenkirchen folgt seit geraumer Zeit einen Weg um die Energiebilanz zu verbessern und sie ist sich auch ihrer Vorbildwirkung bewusst.

Mit der Teilnahme am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden bekennt sich die 4.000 Personen zählende Gemeinde aktiv zum Klimaschutz und stellt sich dem nationalen wie internationalen Vergleich. Im Rahmen eines e5-Workshops, bei dem die Ergebnisse einer Analyse der Gemeinde besprochen wurden und erste konkrete Maßnahmen de-

finiert wurden, wurde der Gemeinde seitens der EVN ein Zertifikat für „100% Ökostrom“ übergeben.

Die Gemeinde bezieht seit über einem Jahr ausschließlich 100 Prozent Ökostrom. Weitere Investitionen in erneuerbare Energie werden noch folgen – beispielsweise erfolgt in den Sommermonaten 2019 die Umstellung der gasbefeuerten Heizungsanlagen auf die Versorgung mit Nahwärme, die durch Biomasse erzeugt wird. Damit wird der Gasverbrauch auf ein Minimum zurückgefahren.

Zur Abschätzung der Grö-

ßenordnung – Die Gemeinde und deren Betriebe und Einrichtungen verbrauchen

jährlich rund 550.000 kWh an Strom und 800.000 kWh an Gas.



Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl, MSc, DI Monika Panek (e5-Programmleiterin NÖ), Bürgermeister Bernhard Karthaler, Ing. Robert Blecha (EVN), GR Manfred Grimm, GR Wilhelm Pauschenwein

Genussvolle Landgeschichte(n)

Bucklige Welt – Wechselland

www.thermengemeinden.at/zeitspuren



Riesenkürbis-Staatsmeisterschaft mit Gewinner Bernd Rodler

Die Österreichische Riesenkürbis-Staatsmeisterschaft fand am 6. Oktober 2018 in der Garten Tulln statt.

Mit sechs Kürbissen war auch Bernd Rodler vertreten. In der Kategorie „Squash“ (mit 297 kg) und in der Kategorie

„Field Pumpkin“ (265 kg) konnte sich dieser als Gewinner durchsetzen. Bernd Rodler, der in Walpersbach wohnt und in Haderswörth seine Kürbisse sät und erntet, freute sich auch, dass die beiden Bürgermeister Franz

Breitsching und Bernhard Karnthaler sich ebenfalls ein Bild von den Riesenkürbissen machten.

Übrigens: Franz Mathias aus Oberkreuzstetten, Bezirk Mistelbach, holte sich mit seinem Kürbis, der stolze 654,8 Kilo-

gramm auf die Waage brachte, den Österreichischen Riesenkürbisstaatsmeistertitel. Herzliche Gratulation!

Am Foto: Bürgermeister Franz Breitsching, Bernd Rodler, Beatrice Kohl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Wildbienenfest in Neudörf.

Von 21. bis 23. September lud der Verein „Wildbienengarten“ rund um Obmann Johann Kainz, zum Wildbienenfest ein. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler, der selbst Wildbienenpate ist, besuchte das Fest und konnte "geerntete" Wildbienen mitnehmen. Am Foto: Natalie Brandlhofer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Katja Kopecky, Renate Griesmayer, Valerie Griesmayer, Karin Kopecky, Daniela Arnold, Johann und Doris Kainz, Martina Karnthaler



Ausbildungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehren.

Am 9. Oktober, fand die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ in Bronze, Silber und Gold der Freiwilligen Feuerwehren Lanzenkirchen, Haderswörth und Ofenbach, statt. Alle Teilnehmer haben erfolgreich bestanden! Am Foto: GGR Cornelia Koger, BI Johannes Haindl, OBI Ing. Franz Geyer, Alexander Koger, Martin Haindl, Gerhard Holzapfel, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Mark Tschirk, Matthias Rodler, Johannes Filz

Zukunftsthema „Mobilität am Land“

Der Klimabündnis-Arbeitskreis Thermengemeinden lud am 27. Oktober zu einer großen Informationsveranstaltung in das Gemeindezentrum von Bad Erlach. Neben dem Hausherrn Bgm. NR Hans Rädler fanden sich der Katzelsdorfer Bürgermeister Michael Nistl und Lanzenkirchens Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, sowie viele Gemeindevertreterinnen und -Vertreter der Thermengemeinden ein, um sich bei Impulsvorträgen und zahlreichen Info-Ständen mit dem Thema Mobilität am Lande auseinander zu setzen.

Der Klimawandel durch die hohe Treihausgaskonzentration und die damit zusammenhängende Erderwärmung bildete die gedankliche Basis für die Veranstaltung. Der Schwerpunkt wurde bei

der Veranstaltung auf das Thema Verkehr gelegt: So wird am Land ein großer Teil des Einkommens für Autos ausgegeben. Menschen, die kein Auto fahren, sind wirtschaftlich und sozial benachteiligt. Der stetig zunehmende Verkehr wird eine immer



größer werdende Belastung für die Bevölkerung. Als Lösungsansätze wurden bei der Veranstaltung in Bad Erlach E-Car-Sharing,

das Anrufsammeltaxi, Möglichkeiten zur Anbahnung von Mitfahrgemeinschaften, Radfahren sowie Öffentlicher Verkehr – Bahn und Bus – behandelt.

Referate und eine Diskussion brachten spannende Einblicke sowie Überlegungen, wie

in unserer Region eine Verbesserung der verkehrstechnischen Situation angegangen werden könnte.

Ein besonderer Gast der In-

fo-Veranstaltung war Ing. Johannes Maschl, der das preisgekrönte Projekt Elektromobil Eichgraben vorstellte: Dabei werden von ehrenamtlichen Fahrern Personen zum Arzt, zum Fußballtraining, zum E-Car-sharing Auto transportiert. Durch das vielbeachtete Projekt wird der Zusammenhalt in der Bevölkerung enorm verbessert. Damit wird aus einem verkehrstechnischen Projekt auch ein soziales Projekt, welches übrigens bereits in zahlreichen anderen Gemeinden kopiert wurde und auch für die Thermengemeinden einen Denkanstoß bilden würde! Der Klimabündnis-Arbeitskreis will in Zukunft auch eine Mitfahrgemeinschaftsgruppe initiieren, die über eine eigenen Facebook-Gruppe aufgebaut werden soll.



Hervorragende Leistungen der FF Frohsdorf.

Landessieg beim Sprengdienstleistungsabzeichen in Bronze – 31 Feuerwehrmitglieder aus Niederösterreich, darunter FT Andreas Fenz, stellten sich der Herausforderung und erreichten das Bewerbungsziel mit Bravour. Die fünf praktischen Stationen als auch der Theorie-Teil, bei welchem Rechenaufgaben gelöst und zahlreiche Fragen beantwortet werden mussten, forderten das erlernte Wissen der Sprengbefugten ab.



Blutspendenaktion der FF Haderswörth.

Bei der von der FF Haderswörth organisierten Blutspendeaktion im FF Haus gab es wieder einen großen Spenderandrang. Die Nachbarfeuerwehren unterstützten diese Aktion mit Begeisterung. Bürgermeister Bernhard Karthaler und UA Kdt. HBI Manfred Landl gingen auch dieses Jahr mit guten Beispiel voran. Am Foto: Blutspendeteam des Roten Kreuz, Organisatorin HLM Erika Apfelthaler und HVM Harald Riedl

Wir gratulieren
zur Geburt:



Louisa SILBERBAUER



Helena BIRNBAUMER



Kimberly HALBWACHS



Lian HIRSCHEGGER



Theresa MÜHLENDORFER



Charlotte SIEBENHANDL



Kiano STREJC



Lorena KRASNIQI

Wir gratulieren
zur Geburt:



PHILIPP CZETTL



Anton und Rosa SOLTIZ



Anton Wachter feiert 50er.

Anton Wachter feierte am 8. September mit Freunden und Familie im Seinerzeit in St. Egyden. Der Jubilar freute sich über viele Gäste unter anderem auch über Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gattin Martina. Am Foto: Anette und Harald Maderbacher, Jubilar Anton Wachter, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Dino Struger feiert seinen 60. Geburtstag.

Am 15. September feierte Oberst Dino Struger, Kommandant des Dienstbetrieb 2 beim Militärkommando NÖ, seinen 60. Geburtstag. Bürgermeister Bernhard Karnthaler überbrachte, anlässlich seiner Feier im Garten seines Hauses, persönliche Glückwünsche seitens der Marktgemeinde. „Wir bedanken uns bei seiner Arbeit als langjähriger Organisator des Lanzenkirchner Ortslaufs und der Buckligen Welt-Lauftour“, betonte Bürgermeister Bernhard Karnthaler bei der Feier. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Dino Struger, Martina Karnthaler



Leopold Linshalm feiert seinen 70. Geburtstag.

Leopold Linshalm aus Wiesen feierte seinen 70. Geburtstag. Da die Jubilar ein langjähriges Bauernbund-Mitglied der Ortsgruppe Lanzenkirchen ist, besuchten Bürgermeister Bernhrd Karnthaler, Obmann-Stellvertreter Johannes Fingerlos und Ortsbauernrat Georg Tremmel. Im Namen des Bauernbundes überbrachte die Delegation Glückwünsche sowie ein Geschenk und wünschte der rüstigen ehemaligen Kapellmeister aus Wiesen alles Gute und viel Gesundheit.

Wir gratulieren
zum Geburtstag:



Johann SCHWARZ (80)



Ferdinand HUBER (85.)



Georg MARSCHÜTZ (85.)



Hedwig SCHODL (85.)



Rudolf SITTLER (90.)

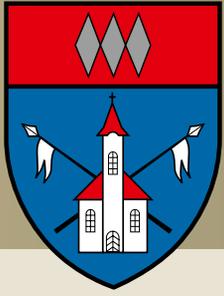


Franz SCHAUER (95.)

Wir gratulieren
zur
Eisernen Hochzeit:



Theresia und Leopold STANGL



UNSER LANZENKIRCHEN

zum
Heraus-
nehmen



Christian Woltran, Michael Lahrsack, Friedrich Haller, Gerhard Rupp, Peter Scherz, Peter Lirsch, Andreas Woltran mit Bürgermeister Bernhard Karthaler

Müll-Kalender

Entsorgungstermine 2019

Entsorgungstermine Jänner bis Juni 2019

RESTMÜLLTonne (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau sowie Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 11. Jänner	Freitag, 25. Jänner
Freitag, 8. Februar	Freitag, 22. Februar
Freitag, 8. März	Freitag, 22. März
Freitag, 5. April	Freitag, 19. April
Freitag, 3. Mai	Freitag, 17. Mai
Freitag, 31. Mai	Freitag, 14. Juni
Freitag, 28. Juni	

BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 14. Jänner	Montag, 11. März	Montag, 6. Mai
Montag, 28. Jänner	Montag, 25. März	Montag, 20. Mai
Montag, 11. Februar	Montag, 8. April	Montag, 3. Juni
Montag, 25. Februar	Dienstag, 23. April	Montag, 17. Juni

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach,	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 8. Februar	Freitag, 11. Jänner	Freitag, 25. Jänner
Freitag, 5. April	Freitag, 8. März	Freitag, 22. März
Freitag, 31. Mai	Freitag, 3. Mai	Freitag, 17. Mai
	Freitag, 28. Juni	

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig
am 11. Jänner, 8. Februar, 8. März, 5. April, 3. Mai, 31. Mai, 28. Juni

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 4. Februar	Montag, 7. Jänner
Montag, 18. März	Montag, 18. Februar
Montag, 29. April	Montag, 1. April
Dienstag, 11. Juni	Montag, 13. Mai
	Montag, 24. Juni

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

UNSER LANZENKIRCHEN

zum
Heraus-
nehmen

Veranstaltungen 2019

JÄNNER

2.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Café
4.	Freitag	19.30 Uhr Neujahrskonzert, mit dem StraussArt Octett, Gemeindesaal
8.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
10.	Donnerstag	Wirtschaftsempfang im Gemeindesaal
12.	Samstag	FF Frohsdorf - Feuerwehrball
12.	Samstag	ab 12.00 Uhr, Christbaum – Sammelaktion Bauernbund Lanzenkirchen
20.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
24.	Donnerstag	Konzertabend der Sta. Christiana
26.	Samstag	FF-Föhrenau – 3. Bretteldorfer Feuerwehrball, Gasthaus Koglbauer, 20.00 Uhr

FEBRUAR

5.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Café
10.	Sonntag	Kinderfreunde, Kindermaskenball im Gemeindesaal
16.	Samstag	20.00 Uhr, gemeinsamer Ball der Feuerwehren im Gemeindesaal
16.	Samstag	geführter Marathon der Sportunion Lanzenkirchen
17.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
28.	Donnerstag	19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal

MÄRZ

1.	Freitag	19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
2.	Samstag	20.00 Uhr, Bauernball im Gemeindesaal
3.	Sonntag	15.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
5.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorenfasching – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Café
9.	Samstag	15.00 Uhr, „Der Mann der 1001 Obstbäume“ Frühjahrsveranstaltung des AK Schöpfungsverantwortung, 15.00-17.00 Uhr Pfarrheim
10.	Sonntag	Fastensuppen Sonntag 10.30-13.00 Uhr
17.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
21.	Donnerstag	Soiree der Sta. Christiana im Gemeindesaal
22.	Freitag	Nützlinge im Garten mit Petra Hirner, im Gemeindesaal
27.	Mittwoch	Blutspendeaktion der FF Frohsdorf
30.	Samstag	Musikschule Katzelsdorf Gemeindesaal

APRIL

2.	Dienstag	14.30 Uhr Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
3.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Café
6.	Samstag	und 07. Aktion Faire Ostern in Lanzenkirchen, nach dem Gottesdienst
13.	Samstag	19.30 Uhr „3.Frühlingserwachen“ mit Silvio Samoni, Gemeindesaal
14.	Sonntag	Palmsonntag • 8.30 Uhr Palmweihe in Föhrenau • 9.45 Uhr Palmweihe in Lanzenkirchen 15.00 Uhr Kreuzweg in Ofenbach
15.	Montag	bis 30. 05. Faire Wochen in Niederösterreich
20.	Samstag	geführter Marathon der Sportunion Lanzenkirchen
20.	Samstag	21.00 Uhr Osternachtsfeier in Lanzenkirchen u. Föhrenau
21.	Sonntag	Ostersonntag 8.30 Uhr Festgottesdienst in Föhrenau • 9.45 Uhr, Festgottesdienst in Lanzenkirchen
27.	Samstag	19.30 Benefizkonzert „Andrew Young“ im Gemeindesaal
28.	Sonntag	09.45 Uhr Kindermesse in Lanzenkirchen • 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit den Neugetauften

MAI

1.	Mittwoch	Weckruf zum 1. Mai- SPÖ
1.	Mittwoch	Weltladen-Fest mit Jungpflanzenmarkt, 09.00-15.00 Uhr
4.	Samstag	Florianifeier der Feuerwehr Haderswörth in der Pfarrkirche Lanzenkirchen, 18.30 Uhr
5.	Sonntag	Muttertagsmarkt—Evil Club
7.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
8.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Café
11.	Samstag	Muttertagsbacken von 14.00-17.00 Uhr
18.	Samstag	Tanz in den Frühling – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
23.	Donnerstag	„Tonwerkkonzert“ 18:00 Uhr Gemeindesaal
25.	Samstag	18.30 Uhr, Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
25.	Samstag	ARBÖ Lanzenkirchen – Kinder-Kettcarrennen
30.	Donnerstag	9.00 Uhr, Erstkommunion mit Tauferneuerung in Lanzenkirchen
31.	Freitag	bis 02.06. Feuerwehrfest der FF Lanzenkirchen

JUNI

4.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
5.	Mittwoch	Blutspendenaktion Feuerwehrhaus Föhrenau 16.00-20.00 Uhr
5.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Café
9.	Sonntag	Pfingstwanderung, DEV Haderswörth
10.	Montag	09:30 hl. Messe in Schleinz zum Schleinzer Kirtag
14.	Freitag	bis 16.06. FF Öfenbache - Feuerwehrfest
15.	Samstag	10.00 Uhr Firmung in Lanzenkirchen
20.	Donnerstag	8.00 Uhr, hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession in Lanzenkirchen
23.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
23.	Sonntag	„Historisches Straßenfest“
28.	Freitag	bis 30., FF-Föhrenau – Feuerwehrfest

JULI

3.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Café
12.	Freitag	Bis 14. Feuerwehrfest der FF-Kleinwolkersdorf
20.	Samstag	und 21., 2. Historienfest, Custos In Via

AUGUST

7.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbls Wiatshaus & Café
15.	Donnerstag	9.30 Uhr, Festmesse zum Kirtag in Föhrenau
16.	Freitag	bis 18.08., FF Haderswörth - Feuerwehrfest
30.	Freitag	Bis 01.09., FF Frohsdorf - Feuerwehrfest

SEPTEMBER

3.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbls Wiatshaus & Café
6.	Freitag	bis 08.09. FF Walpersbach - Feuerwehrfest
8.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
14.	Samstag	Preisschnapsen, DEV Haderswörth
15.	Sonntag	9.45 Festgottesdienst mit Fahrradsegnung und Kirtag in Lanzenkirchen
22.	Sonntag	70 jähriges Gründungsfest der FF Föhrenau und Einweihung des Wechselladefahrzeuges beim Feuerwehrhaus
29.	Sonntag	9.45 Uhr, Erntedankfest in Lanzenkirchen

OKTOBER

1.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbls Wiatshaus & Café
5.	Samstag	SPÖ Lanzenkirchen – Rock´n Roll im Herbst, im Gemeindesaal
6.	Sonntag	8.30 Uhr, Erntedankfest in Föhrenau
12.	Samstag	Tanz in den Herbst – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
13.	Sonntag	22. Lanzenkirchner Ortslauf 10:00 Uhr, Hauptplatz und Gemeindesaal
18.	Freitag	19.30 Uhr Vortrag von Mynanmar (Burma) ungeschminkt, Pfarre Lanzenkirchen
19.	Samstag	Landjugend Ball im Gemeindesaal
19.	Samstag	„Orgel & 2 Violinen“, 20:00 Uhr Pfarrkirche
20.	Sonntag	9:45 Kindermesse in Lanzenkirchen
26.	Samstag	Theateraufführung „Kulisse Schwarzau“ 19:00 Uhr, Gemeindesaal
27.	Sonntag	Vogelscheuchen und Geistertreiben, Kinderfreunde Lanzenkirchen
28.	Montag	bis 31.10., Sparwoche Raika Pittental/Bucklige Welt

NOVEMBER

1.	Freitag	Allerheiligen • 9.45 Uhr Festgottesdienst • ca. 10.45 Uhr Gedenken beim Kriegerdenkmal 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
5.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbls Wiatshaus & Café
9.	Samstag	14.30 Uhr Hubertusandacht bei Hubertuskapelle in Frohsdorf auf der De Cente Wiese
9.	Samstag	20.00 Uhr, Trachtenball, VP Lanzenkirchen, Gemeindesaal
15.	Freitag	und 16.11., Gemeinde u. Pfarrbücherei – Bücherflohmarkt
16.	Samstag	Musikkabarett „Hauser-Nocchieri-Woerz – Der Letzte macht das Licht aus...“ 19:30 Uhr
17.	Sonntag	9:45 Kindermesse in Lanzenkirchen, Weltkirchengottesdienst
22.	Freitag	und 23.11. Bücherflohmarkt
23.	Samstag	Mittelalterlicher Punschstand, Custos in Via
23.	Samstag	13.00 – 17.30 Uhr, Blutspendeaktion FF Haderswörth
23.	Samstag	und 24. „Der faire Nikolo“ – fair gehandelte Nikoloschokoladen, nach dem Gottesdienst
30.	Samstag	Adventmarkt, DEV Haderswörth

DEZEMBER

1.	Sonntag	„Der Nikolaus kommt“, Kinderfreunde Lanzenkirchen
3.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbls Wiatschhaus & Café
5.	Donnerstag	15.30 Uhr, Nikolo-Feier in der Pfarrkirche
5.	Donnerstag	DEV-Haderswörth – Adventabend
6.	Freitag	und 7.12. Advent Lanzenkirchen - Punschstand der FF-Lanzenkirchen
7.	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr Christbaumverkauf beim ehem. Lagerhaus
7.	Samstag	Weihnachtliches Gospelkonzert „Vienna Voices“ 19:30 Gemeindesaal
12.	Donnerstag	DEV-Haderswörth – Adventabend
14.	Samstag	14.00 – 16.00 Uhr Kinderbasteln im Hort
15.	Sonntag	9:45 Kindermesse in Lanzenkirchen
19.	Donnerstag	DEV-Haderswörth – Adventabend
23.	Montag	FF-Jugend Kleinwolkersdorf – Punschstand beim FF Haus
24.	Dienstag	22.00 Uhr Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau
30.	Montag	Punschstand der FF Frohsdorf, ab 15.00 Uhr
31.	Dienstag	18.30 Uhr, Jahresschlussgottesdienst

Aus der Gemeinde

Heizkostenzuschuss vom Land und der Gemeinde

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von 135 Euro zu gewähren.

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen gewährt ebenfalls einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von 100 Euro (nach den gleichen Richtlinien des Landes NÖ).

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis Ende März 2019 beantragt werden.

Schneeräumung und Glatteis

Gemäß § 93 StVO sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Alle Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass jene Liegenschaftseigentümer, bei deren Liegenschaften durch

die Gemeinde aufgrund von genutzten Retourfahrten der Kleinräumfahrzeuge der Schnee geschoben wird, von ihrer Verpflichtung nicht entbunden sind. Weiters werden alle Kfz-Besitzer gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ungehindert ihre Arbeit durchführen können.

Silvesterrummel

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich auf einige Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hinweisen:

- Pyrotechnische Gegenstän-

de der Klasse II (Schweizer, Leuchtraketen, etc.) dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

- Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist im Ortsgebiet verboten!
- Die Strafbestimmung sieht eine Geldstrafe bzw. Arrest vor. Beide Strafen können nebeneinander verhängt werden.

Aufgrund der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen und zur Vermeidung von unzumutbaren Lärmbelästigungen ersucht die Gemeinde die Bestimmungen dieses Gesetzes auch am Silvesterabend zu beachten.

Entsorgungstermine Juli bis Dezember 2019

RESTMÜLLTonne (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau, Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 26. Juli	Freitag, 12. Juli
Freitag, 23. August	Freitag, 9. August
Freitag, 20. September	Freitag, 6. September
Freitag, 18. Oktober	Freitag, 4. Oktober
Donnerstag, 14. November	Donnerstag, 31. Oktober
Freitag, 13. Dezember	Freitag, 29. November
	Samstag, 28. Dezember

BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 1. Juli	Montag, 9. September	Montag, 4. November
Montag, 15. Juli	Montag, 23. September	Montag, 18. November
Montag, 29. Juli	Montag, 7. Oktober	Montag, 2. Dezember
Dienstag, 12. August	Montag, 21. Oktober	Montag, 16. Dezember
Montag, 26. August		Montag, 30. Dezember

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf Nr. 35, 49, 80, 129, 211	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 26. Juli	Freitag, 23. August	Freitag, 12. Juli
Freitag, 20. September	Freitag, 18. Oktober	Freitag, 6. September
Freitag, 15. November	Freitag, 13. Dezember	Samstag, 2. November
		Freitag, 27. Dezember

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig

26. Juli, 23. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 13. Dezember

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 22. Juli	Montag, 05. August
Montag, 2. September	Montag, 16. September
Montag, 14. Oktober	Montag, 28. Oktober
Montag, 25. November	Montag, 09. Dezember

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

Gemeinde-Termine

Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

Demenz Angehörigenberatung – Birgit Böhm (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin), Psychologische Beratung

17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt

29. Jänner, 26. Februar, 26. März,
30. April, 28. Mai, 25. Juni,
24. September, 29. Oktober, 26. November

Kostenlose Rechtsberatung – Mag. Klaus Haberler

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

8. Jänner, 5. Februar, 12. März, 2. April,
7. Mai, 4. Juni, 9. Juli, 6. August,
3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Bauberatung – Ing. Peter Brauner

8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt

30. Jänner, 6. März, 3. April,
8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August,
4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)

jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

Änderungen werden gesondert angeschlagen!

An folgenden Samstagen geschlossen: ab 22.12.2018 bis 23.02.2019

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Erster Termin: 2. März 2019	Strauch- bzw. Baumschnitt
Letzter Termin: 30. November 2019	<i>Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.</i>
Dienstag und Samstag werden übernommen:	Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte
kostenpflichtig sind u.a.:	Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe Fassadenwärmedämmung und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack
Agrarfoliensammlung: 1. April 2019, 11.00 Uhr, Wertstoffsammelstelle	

Ärzte-Wochenenddienst

22. + 23. Dezember	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149
24. Dezember	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
25. + 26. Dezember	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
29. + 30. Dezember	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbau, Gartenstraße 315	02627/82424
31. Dezember	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
01. Jänner	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
05.+06. Jänner	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/454940
12.+13. Jänner	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
19.+20. Jänner	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
26.+27. Jänner	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
02.+03. Februar	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
09.+10. Februar	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbau, Gartenstraße 315	02627/82424
16.+17. Februar	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/454940
23.+24. Februar	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149
02.+03. März	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
09.+10. März	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
16.+17. März	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149
23.+24. März	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbau, Gartenstraße 315	02627/82424
30.+31. März	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315

Zahnärzte-Dienst

01. + 02. Dezember	Dr. Visnja MILOSEVIC	2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1	02644/7444
08. + 09. Dezember	Dr. Gerda SIGMUND	2901 Katzelsdorf, Eichbüchl 1	02622/78294
15. + 16. Dezember	MR Dr. Herbert ROCH	2640 Gloggnitz, Uferstraße 22	02662/43444
22. - 26. Dezember	Dr. Sandra NEY	2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/22929
29. + 30. Dezember	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/62257
31. Dezember	Dr. Gudrun SCHRÖDER-GAZDAG	2733 Grünbach, Schneebergstraße 16/2/10	02637/2226
01. Jänner	Dr. Gudrun SCHRÖDER-GAZDAG	2733 Grünbach, Schneebergstraße 16/2/10	02637/2226
05.+06. Jänner	Dr. Beate PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635/71100
12.+13. Jänner	Dr. Friedrich LECHNER	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635/65189
19.+20. Jänner	Dr. Wolfgang MELCHARD	2700 Wiener Neustadt, Pöckgasse 18	02622/21694
26.+27. Jänner	MR Dr. Herbert ROCH	2640 Gloggnitz, Uferstraße 22	02662/43444
02.+03. Februar	Dr. Martina TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82786
09.+10. Februar	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
16.+17. Februar	Dr. Beate PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635/71100
23.+24. Februar	Dr. Marianne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644/37170
02.+03. März	Dr. Adnan REDZIC	2821 Lanzenkirchen, Nelkengasse 5	02627/45492
09.+10. März	Dr. Jan BIALONCZYK	2700 Wiener Neustadt, Domplatz 13	02622/28192
16.+17. März	Dr. Sandra ERTLSCHEWIGER	2700 Wiener Neustadt, Anny Wödl Gasse 3/7	02622/22773
23.+24. März	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Str. 4	02630/36759
30.+31. März	Dr. Thomas LANDL	2721 Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 15	02639/2304

Apotheken-Dienste

DEZEMBER			JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
1	Sa	Zehnergürtel	1	Di	Leopold	1	Fr	Mariahilf	1	Fr	Zehnergürtel
2	So	Krone	2	Mi	Bahnhof	2	Sa	Pitten	2	Sa	Krone
3	Mo	Fischapark	3	Do	Bad Erlach	3	So	Pitten	3	So	Fischapark
4	Di	Pitten	4	Fr	Merkur	4	Mo	Fischapark	4	Mo	Pitten
5	Mi	Leopold	5	Sa	Mariahilf	5	Di	Heiland	5	Di	Leopold
6	Do	Bahnhof	6	So	Zehnergürtel	6	Mi	Leopold	6	Mi	Bahnhof
7	Fr	Bad Erlach	7	Mo	Krone	7	Do	Bahnhof	7	Do	Bad Erlach
8	Sa	Merkur	8	Di	Fischapark	8	Fr	Bad Erlach	8	Fr	Merkur
9	So	Mariahilf	9	Mi	Pitten	9	Sa	Merkur	9	Sa	Mariahilf
10	Mo	Pitten	10	Do	Leopold	10	So	Mariahilf	10	So	Zehnergürtel
11	Di	Krone	11	Fr	Bahnhof	11	Mo	Zehnergürtel	11	Mo	Krone
12	Mi	Fischapark	12	Sa	Bad Erlach	12	Di	Krone	12	Di	Fischapark
13	Do	Heiland	13	So	Merkur	13	Mi	Fischapark	13	Mi	Heiland
14	Fr	Leopold	14	Mo	Mariahilf	14	Do	Pitten	14	Do	Leopold
15	Sa	Bahnhof	15	Di	Pitten	15	Fr	Leopold	15	Fr	Bahnhof
16	So	Bad Erlach	16	Mi	Krone	16	Sa	Bahnhof	16	Sa	Bad Erlach
17	Mo	Merkur	17	Do	Fischapark	17	So	Bad Erlach	17	So	Pitten
18	Di	Mariahilf	18	Fr	Heiland	18	Mo	Merkur	18	Mo	Mariahilf
19	Mi	Zehnergürtel	19	Sa	Leopold	19	Di	Mariahilf	19	Di	Zehnergürtel
20	Do	Krone	20	So	Bahnhof	20	Mi	Pitten	20	Mi	Krone
21	Fr	Fischapark	21	Mo	Bad Erlach	21	Do	Krone	21	Do	Fischapark
22	Sa	Pitten	22	Di	Merkur	22	Fr	Fischapark	22	Fr	Pitten
23	So	Leopold	23	Mi	Mariahilf	23	Sa	Heiland	23	Sa	Leopold
24	Mo	Bahnhof	24	Do	Zehnergürtel	24	So	Leopold	24	So	Bahnhof
25	Di	Bad Erlach	25	Fr	Krone	25	Mo	Bahnhof	25	Mo	Bad Erlach
26	Mi	Merkur	26	Sa	Fischapark	26	Di	Bad Erlach	26	Di	Merkur
27	Do	Mariahilf	27	So	Heiland	27	Mi	Merkur	27	Mi	Mariahilf
28	Fr	Pitten	28	Mo	Leopold	28	Do	Mariahilf	28	Do	Pitten
29	Sa	Krone	29	Di	Bahnhof				29	Fr	Krone
30	So	Fischapark	30	Mi	Bad Erlach				30	Sa	Fischapark
31	Mo	Heiland	31	Do	Merkur				31	So	Heiland

Apotheke Zu Mariahilf
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Heiland-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

Bahnhof-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Apotheke Bad Erlach
2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

Alte Kronen Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Zum Heiligen Leopold
2700 Wiener Neustadt,
Neunkirchner Straße 17
02622 | 221 53

Zum Heiligen Georg
2823 Pitten,
Eduard Huebner-Gasse 164
02627 | 82 28 80

BÄLLE & VERANSTALTUNGEN

Fasching 2019

Samstag, 12. Jänner
Feuerwehrball – FF-Frohsdorf
Grandhotel NÖ Hof

Samstag, 26. Jänner, 20 Uhr
3. Bretteldorfer Feuerwehrball – FF-Föhrenau
Gasthaus Koglbauer

Sonntag, 10. Februar
Kindermaskenball
Gemeindesaal

Samstag, 16. Februar 20.00 Uhr
gemeinsamer Ball der Feuerwehren
Gemeindesaal

Donnerstag, 28. Februar 19.00 Uhr
Narrensitzung der Narrengemeinschaft
Pfarrsaal

Freitag, 1. März 19.00 Uhr
Narrensitzung der Narrengemeinschaft
Pfarrsaal

Samstag, 2. März 20.00 Uhr
Bauernball
Gemeindesaal

Sonntag, 3. März 15.00 Uhr
Narrensitzung der Narrengemeinschaft
Pfarrsaal

Vom Cheerleaden bis „Tanz dich fit“

„Weil meine Eltern wollten, dass ich im Grünen aufwache, hat es uns aufs Land gezogen.“ Viktoria Wurmbrand-Stuppach geb. Flechsig wurde am 22.11.1991 in Wien geboren und übersiedelte schon rasch nach der Geburt mit ihren Eltern nach Katzelsdorf.

Nach der Matura arbeitete sie neben dem Studium in einer Eventmanagement-Firma aber mehr und mehr kam die Leidenschaft für den Tanz durch. Der bekannte Cheerleaderverein „The Honeys“ läuft unter ihrer Obhut sehr erfolgreich. Von 8-Jährigen bis zu 30 Jährigen machen in dem Verein mit. Zusätzlich gibt es nicht nur wöchentliche Trainings in der Gemeinschaftspraxis Lilienhof in Frohsdorf, sondern auch regelmäßige Auftritte in Wiener Neustadt und Umgebung.

„Beim Cheerleaden werden Choreographien mit Elementen verschiedener Tanzstile wie Jazz, HipHop, Ballet und eben dem Cheerleading, welches aus exakten, schnell ausgeführten Bewegungen besteht, kombiniert mit Sprüngen und Akrobatikelementen einstudiert. Originale „PomPons“ aus Amerika

und passende Kostüme dürfen hier natürlich nicht fehlen. Der Verein richtet sich an den Breitensport und ist nicht wettkampforientiert, es soll jedem/jeder ermöglicht werden, Spaß an der Bewegung, am Tanz und am Sport in der Gruppe zu erfahren. Im Sommer werden Feriencamps angeboten. Ein

neuer Kurs startet im März, Interessierte können sich auf www.honeys.co.at und unter 0676/7508206 anmelden und informieren.

Durch ihre Ausbildung zum diplomierten Bewegungs- und Tanzpädagogen hat sie vieles erlernt, dass sie nun bei verschiedensten Zielgruppen anwenden kann.



Die „Tanz dich fit“-Kurse ab 55 Jahren sind immer Dienstag von 9.00-10.00 im Lilienhof in Frohsdorf und die Schnupperstunde ist gratis. Die Cheerleader Junior Kurse sind immer donnerstags von 16.00-17.30 auch im Lilienhof in Frohsdorf.

„Ich garantiere ein besseres Körpergefühl und Körperbewusstsein, und das alles „nur“ mit Tanzen, wenn man Spaß hat an der Bewegung und am Tanz ist es viel schöner und sinnvoller für einen etwas für den Körper zu tun, als wenn man sich dafür in Fitnessstudios quälen muss. Ich bin sehr glücklich, dass es heutzutage noch möglich ist das Hobby zum Beruf zu machen, denn nur wenn man Spaß an der Arbeit hat, liegt kann man glückliche Kunden haben.“

Kontakt:

Viktoria
Wurmbrand-Stuppach
Dipl. Bewegungs- und
Tanzpädagogin
viktoria@wurmbrand.at
office@honeys.co.at
0676/7508206
Gemeinschaftspraxis
Lilienhof in Frohsdorf



BrandSchutzService
FRIEDBACHER

Feuerlöscher . Wandhydranten
Brandschutzartikel . Schulungen
Brandschutz Türen und Tore

www.friedbacher-bss.at

ROMAN FRIEDBACHER
Geschäftsführer

m. +43 (664) 38 68 706
f. +43 (2627) 42 313
friedbacher-bss@a1.net

Rosengasse 16
A-2821 Lanzenkirchen

NÖ Rad- und Skihelme

Sicher am Rad. Sicher am Ski.



Gefördert durch das
Land Niederösterreich

Weitere Informationen unter:
www.noel.gv.at



Bundeskanzler Sebastian Kurz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Klaus Schneeberger mit Ines und Daniel Thimm sowie ihren drei Kindern Emely, Alexander und Maximilian

Kurz und Mikl-Leitner bei Info-Offensive zum Familienbonus

Türkiser Familienbonus-Bus machte in Wiener Neustadt Station – Bundeskanzler Kurz und Landeshauptfrau Mikl-Leitner informierten über größte familienpolitische Entlastung

64 Stationen, mehr als 6.000 Kilometer quer durch ganz Österreich, Kontakte zu mehr als 30.000 Menschen: Seit Anfang September ist der türkise Familienbonus-Tourbus im ganzen Land unterwegs – am Samstag machte der Kleinbus am Hauptplatz in Wiener Neustadt Halt.

Bundeskanzler Sebastian Kurz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wiener Neustadts Bürgermeister Klaus Schneeberger informierten die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Freiwilligen über den Familienbonus und erklärten die Vorteile dieser Maßnahme der türkis-blauen Bundesregierung. „Der Familienbonus

ist die größte familienpolitische Entlastung der vergangenen Jahre. Mit unserer Tour durch ganz Österreich wollen wir diese Entlastung, die pro Kind bis zu 1.500 Euro bringen kann, noch bekannter machen“, so Bundeskanzler Sebastian Kurz.

LH Johanna Mikl-Leitner unterstrich, dass „jene, die arbeiten, nicht die Dummen sein dürfen“ und Familien einen doppelten Beitrag für die Gesellschaft leisten würden: „Und hier setzt der Familienbonus an. Ich freue mich sehr, dass alleine in Niederösterreich mehr als 280.000 Kinder von unserer Maßnahme profitieren – das ist ein großer politischer Erfolg.“ Österreichweit werden mit dem Familienbonus ab 1.1.2019 rund 950.000 Familien mit 1,6 Mio. Kindern bis zu 1.500 Euro mehr zur Verfügung haben. Familien werden insgesamt von einer Steuerlast im Ausmaß von rund 1,5 Mrd. Euro befreit.

Anrufsammeltaxi Thermengemeinden: Umstellung der Rufnummer!

Um den Fahrgästen eine kostenfreie Rufnummer zur Bestellung der AST-Fahrten anbieten zu können erfolgt seitens des Landes Niederösterreich ab kommenden Jahr die Umstellung auf die neue Telefonnummer.

Somit ist ab 1.1.2019 die Bestellung Ihrer Fahrt mit dem AST Thermengemeinden unter der neuen kostenfreien Rufnummer möglich:

0800 / 22 23 22

Mein Lieblingsplatz...!



Seit fast neun Jahren betreut **Mag. Pater Emmanuel MacDonald Ukpai** unsere Pfarre. Er fühlt sich in Lanzenkirchen sehr wohl und hat sich an die unterschiedliche Lebensweise zu seinem Heimatland Nigeria im Laufe der Jahre gewöhnt. Direkt in unserer Kirche befindet sich sein Lieblingsplatz. Hier schöpft er Kraft von Gott, gemeinsam singen; beten und die Eucharistie zu feiern liebt er besonders. Das Bild des Kreuzes ist für Ihn hier erfahrbar, vertikal zu Gott und horizontal zu den Menschen. In der Kirche die St. Nikolaus geweiht ist findet er auch Ruhe und Frieden von Stress und Hektik im Alltag.

Touristische Webseite der „Region Buckligen Welt“ ist online

Die Region Bucklige Welt hat einen neuen touristischen Online-Auftritt: seit Herbst ist das touristische Angebot der Region unter www.buckligewelt.info weltweit im Internet abrufbar. Hier finden Gäste und Bewohner unserer Region alles Wissenswerte für einen Besuch im Land der 1.000 Hügel.

Ergänzend zur Regionsseite www.buckligewelt.at, auf der weiterhin alle für die regionale Bevölkerung relevanten Themen und Projekte

Platz finden, beinhaltet www.buckligewelt.info Informationen zu Ausflugszielen, Beherbergern und Gastronomiebetrieben, Vorschläge zu Aktivitäten wie Wander- und Radtouren sowie Tipps und Ideen für Individual- und Gruppenreisende. Zusätzlich werden die Veranstaltungs-Highlights der Region sowie die Angebote der Betriebe in den Vordergrund gestellt.

Damit ist diese neue Webseite – nicht nur für Gäste - die



ideale Plattform für die Planung eines Urlaubs oder Ausflugs in unsere Region.

Die Seite ist auch für die Nutzung durch mobile Endgeräte ausgerichtet. So kann die Urlaubsplanung direkt am Handy in die Bucklige Welt mitgenommen werden.

Die Webseite ist in Zusammenarbeit der Tourismusdestination Wiener Alpen in Niederösterreich, der Region Bucklige Welt und den einzelnen Gemeinden und Betrieben im Rahmen eines EU-geförderten LEADER Projektes entstanden.

„Gut zu wissen“ was am Teller landet

Die Herkunft von Lebensmitteln muss erkennbar sein. Das fordern Landwirtschaftskammer und NÖ Bauernbund. Sie setzen sich für eine Transparenz bei Lebensmittelprodukten sowohl im Supermarkt, als auch in der Gemeinschaftsverpflegung durch Großküchen ein. Gemeinsam haben sie die Kampagne „Unser Essen: Gut zu wissen wo's herkommt“ zur Verbesserung der Herkunftskennzeichnung samt einer Unterschriftenaktion gestartet.

„Österreichs Bäuerinnen und Bauern gehören auf der Welt zu den besten ihrer Zunft. Um ihre qualitativ hochwertigen Produkte auch für die Konsumenten sichtbar zu machen, ist es wichtig, die Herkunft so eindeutig und erkennbar wie möglich darzustellen. Wenn für unsere

Kinder außer Haus gekocht wird, wollen wir sicher sein, dass es dort genauso ernst genommen wird, wie bei uns zu Hause“, sagen Josef Fuchs (Landwirtschaftskammer

NÖ) und Martin Preineder (NÖ Bauernbund).

Die Bäuerinnen und Bauern im Bezirk Wiener Neustadt produzieren hervorragende Lebensmittel. Dies hat auch

der Besuch der europäischen Agrarminister am 24. September 2018 deutlich gezeigt. „Für unsere kleinstrukturierte bäuerliche Landwirtschaft ist es eine Überlebensfrage, dass unsere heimischen Produkte von den Konsumenten in den Regalen oder in der Gemeinschaftsverpflegung gekauft werden. Das hilft der Bauernschaft, gleichzeitig leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz“, unterstreicht Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger. Mit dem AMA-Gütesiegel sei in den vergangenen Jahren eine hervorragende Basis geschaffen worden, auf der man weiter aufbauen wolle.



Bundesrat Martin Preineder, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Küchenleiter Johannes Haindl, Kaufmännischer Direktor des LKH Mag. Andreas Gamlich, Ökonomierat BBK Obmann Josef Fuchs, Gebietsbäuerin Martina Karthaler, Bürgermeister Bernhard Karthaler

Das LKH-Wr. Neustadt mit Küchenleiter Johannes Haindl ist Vorreiter im Bezirk. Ein Beispiel, dem viele folgen werden.

Neuer Exkursionsführer der Bäuerinnen

Die Bäuerinnen Wiener Neustadt rund um Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und den drei Gebietsbäuerinnen Andrea Blochberger (Gebiet Kirchschatz), Martina Karnthaler (Gebiet Wiener Neustadt) und Alexandra Postl (Gebiet Gutenstein) präsentierten am 25. September im Gasthaus Fromwald einen Exkursionsführer. Rund ein Jahr wurden Exkursionsziele aus dem Bezirk Wiener Neustadt, kulturelle Sehenswürdigkeiten, landwirtschaftliche Exkursionsbetriebe und heimische Gastronomiebetriebe gesammelt und in einen formschönen Exkursionsführer verwandelt.

„Der Exkursionsführer soll vom aufregenden Familienausflug bis zum landwirtschaftlichen Fachausflug

alles bieten. Der Bezirk Wiener Neustadt zeigt die Vielfalt der Landwirtschaft und bietet mit einer Reihe

an Sehenswürdigkeiten die Grundlage für einen unvergesslichen Ausflug“, so die Gebietsbäuerinnen bei der Präsentation.

Unter den Gästen bei der Präsentation: Bundesrat Martin Preineder, Bezirksbauernkammer-Obmann Ök-Rat. Josef Fuchs, Kammersekretär DI Martin Weihs sowie die Bürgermeister Bernhard Karnthaler (Lanzendorf), Manfred Grundtner (Hollenthon) und Franz Breitsching Walpersbach. Die Präsentation fand im Hubertushof von Hans Fromwald in Bad Fischau statt. Im Anschluss wurden noch regionale Schmankerl verkostet.



Seminarbäuerin Gerti Doppler, Gebietsbäuerin Alexandra Postl, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Gebietsbäuerin Andrea Blochberger, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler



Dirndlwandsonntag in Wiener Neustadt.

Bei sonnigen Wetter fand am Sonntag den 09.09.2018 der NÖ landesweite Dirndlwandsonntag am Hauptplatz in Wr. Neustadt statt.

Nach der Erntedankmesse folgte ein Frühschoppenkonzert der Blaskapelle Wiener Neustadt, sowie ein Auftritt der Ballettschule mit 4 gekonnt vorgetragenen Volksstücken.

Bürgermeister Klaus Schneeberger durfte auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gattin Martina Karnthaler zu seinen Gästen zählen.

Am Foto: Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs, BR Martin Preineder, Martina Karnthaler, Dorothea Draxler, Maria Tostmann, Elfi Schneeberger, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Feinkostladen Niederösterreich: Innovative Gast- und Landwirte an einem Tisch.

Die NÖ Wirtshauskultur und „So schmeckt Niederösterreich“ bündeln ihre Kräfte. Dazu veranstalteten sie gestern den ersten „Feinkostladen Niederösterreich“. Rund 200 heimische Gast- und Landwirte haben sich in Texing getroffen, um Geschäftsbeziehungen

für noch mehr regionale Lebensmittel in der heimischen Gastronomie

Am Foto: Zweiter Landtagspräsident und Bürgermeister Gerhard Karner, Obmann Harald Pollak (NÖ Wirtshauskultur), Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Christina Muenthaler von „So schmeckt Niederösterreich“



Foto: NLK Filzviesser

Caritas und SPAR eröffnen Supermarkt mit sozialem Mehrwert

Perspektive Handel: Kooperation mit AMS NÖ soll Nahversorgung sichern und langzeitarbeitslosen Frauen Chancen bieten.

Der Lebensmittelmarkt in der Wiener Neustädter Straße 31 wird als sozialökonomischer Betrieb geführt. Hier erhalten ältere Arbeitssuchende und langzeitarbeitslose Menschen eine auf sechs Monate befristete Beschäftigung. Das Ziel ist die Reintegration am regulären Arbeitsmarkt.

„Dieser Sparmarkt ist nicht nur ein Nahversorger für die Bevölkerung, sondern gleichzeitig ein Perspektiven öffener für die MitarbeiterInnen. Mit all unseren Jobprojekten wollen wir arbeitslosen Frauen und Männern eine Chance geben, im Arbeitsleben Fuß zu fassen und sie damit auch wieder in die Mitte der Gesellschaft holen. Menschen, die sonst schwer am ersten Arbeitsmarkt unterkommen, finden hier eine Möglichkeit, zu zeigen, was in ihnen steckt“, erklärt Alexander Bodmann, Generalsekretär der Caritas der Erzdiözese Wien. Der Markt wird von der Perspektive Handel Caritas GmbH – eine Tochter der Caritas – in Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice NÖ und der Firma SPAR geführt.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des AMS Niederösterreich. „Diese Initiative ist eine wertvolle Kooperation, bei der wir Nahversorgung mit der Möglichkeit, vor allem

langzeitarbeitslosen Frauen wieder eine Perspektive in die Arbeitswelt zu vermitteln, verknüpfen. Die AMS-Geschäftsstellen Wiener Neustadt vermitteln in erster Linie jobsuchende Frauen auf sogenannte Transitarbeitsplätze. Die ProjektteilnehmerInnen werden auf maximal ein halbes Jahr befristet in den Bereichen Feinkost, Trockensortiment, Obst und Gemüse und Kassa angestellt, erhalten eine entsprechende Ausbildung und ‚Training on the Job‘. Wir haben für den Standort Lanzenkirchen in Summe 25 Voll- und Teilzeit-



Dir. Mag. Alois Huber (Geschäftsführer SPAR Wien, NÖ, nördl. Burgenland), Mag. Alexander Bodmann, (Geschäftsführer Caritas der Erzdiözese Wien), Mag. Sven Hergowich (AMS Landesgeschäftsstelle NÖ), Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Christa Streyc (Marktleitung SPAR Lanzenkirchen), Dr. Georg Grund-Groiss (Leiter AMS Wiener Neustadt), Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, Alfred Haindl (Gebietsleiter PHC), Hannes Ziselsberger (Direktor Caritas St. Pölten)

arbeitsplätze eingerichtet, die über Lohnkostenförderung des AMS NÖ finanziert werden. Wir erwarten, dass nach dem sechsmonatigen Training viele TeilnehmerInnen fit sind zum Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt“, so der Landesgeschäftsführer des AMS Niederösterreich, Sven Hergowich.

„Ein Nahversorger ist für die Lanzenkirchner Bevölkerung sehr wichtig. Es freut mich, dass der Standort erhalten bleibt und darüber hinaus älteren und langzeitarbeitslosen Wiedereinsteigern eine Chance gegeben wird.“, erklärt Bernhard Karnthaler, Bürgermeister der Marktgemeinde Lanzenkirchen.

Während der Projektzeit sollen die TeilnehmerInnen möglichst alle Bereiche im Handelsbetrieb durchlaufen. Dabei erhalten sie Unterstützung von FachanleiterInnen

aufhört, hat mit hoher Wahrscheinlichkeit einen zukunftssicheren Job gefunden“, sagt SPAR-Geschäftsführer Alois Huber. „Gemeinsam mit der ‚Perspektive Handel Caritas‘ und dem AMS setzen wir hier ein Zeichen gegen Langzeitarbeitslosigkeit. Denn ein Job ist mehr als Geld zu verdienen – er bringt Ordnung in unseren Alltag, gibt uns eine Aufgabe und fördert unsere sozialen Kontakte.“

Die Trägerschaft für die bestehende SPAR-Filiale übernimmt die gemeinnützige Perspektive Handel Caritas GmbH. Gebietsleiter Alfred

im Betrieb und durch Coaching, in dem sozialarbeiterische Themen sowie Vermittlung im Vordergrund stehen. Alois Huber, Geschäftsführer SPAR Wien, NÖ und Nördliches Burgenland: „Der SPAR in Lanzenkirchen ist der einzige SPAR, in dem ich mir eine hohe MitarbeiterInnen-Fluktuation wünsche – wer hier

Haindl: „Durch die gute Kooperation mit dem AMS Niederösterreich und SPAR konnten wir dieses Jahr schon den zweiten Markt in Niederösterreich eröffnen.“ Seit Mai dieses Jahres führt die Caritas gemeinsam mit der Perspektive Handel eine Filiale in Ebenfurth, ebenfalls im Bezirk Wiener Neustadt.



Erste GemeindeRADsitzung.
Am 13.09.2018 fand die erste „GemeindeRADsitzung“ unter dem Motto „Auf die Räder – fertig – los“ statt. Unsere GemeinderätInnen traten kräftig in die Pedale und setzten somit ein Zeichen, mit dieser Klimabündnis-Aktion, für ein fahrradfreundliches Lanzenkirchen. „Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Vorbild sein und das umweltfreundliche Denken in der Gemeinde stärken. Wir sollten uns bewusst machen, dass man mit dem Radfahren nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, sondern auch damit etwas für die eigene Gesundheit tut.“

25 Jahre Abfallwirtschaft

Insgesamt 36 Mitgliedsgemeinden bilden den Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt und feierten am Mittwoch, dem 12. September das 25-jährige Verbands-Jubiläum.

Am 7. Juni 1993 gegründet, kümmert sich Niederösterreichs drittgrößter Verband seitdem um die Festlegung einheitlicher Grundsätze und Zielsetzungen zur Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie der gemeinsamen Abfuhr von nicht verwertbaren Abfällen.

Obmann LAbg. Stadtrat Dipl.-Ing. Franz Dinhobl: „Der Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt ist ein Paradebeispiel für gelebte und gelungene kommunale Zusammenarbeit. Seit 25 Jahren erfolgt dadurch eine



LABg. Reinhard Hundsmüller, LABg. Stadtrat DI Franz Dinhobl (Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Wiener Neustadt), Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Präs. Bgm. Anton Kasser und LABg. Ing. Franz Rennhofer

kunden- und umweltfreundliche Entsorgung von Haushalten und Firmen gleichermaßen, die in dieser Qualität durch einzelne Abfallentsorgungseinheiten niemals zu schaffen wäre. In Zukunft gilt es, auf diesem Status aufzubauen und die Abfallentsorgung in der Region stetig weiterzuentwickeln.“

Zahlen, Daten, Fakten:

- Einzugsgebiet: rund 660 Quadratkilometer
- Einwohner: 120.000 Einwohnern (Wiener Neustadt ca. 45.000 EW, Bezirk ca. 75.000 EW)
- Gremium: 10 Vorstandsmitgliedern und 36 Verbandsmitgliedern (1 Mitglied/Gemeinde)

- Infrastruktur: 26 Wertstoffsammelzentren im Verbandsgebiet, 6 Tierkörperpersammelstellen, ca. 250 Wertstoffsammelstellen und 2 Abfallberater
- Abfuhr und Übernahme von Hausmüll aus dem gesamten Verbandsgebiet Wiener Neustadt: pro Jahr ca. 20.000 Tonnen
- Abfuhr und Übernahme von Sperrmüll: pro Jahr ca. 5.000 Tonnen • Abfuhr und Übernahme von Biomüll: pro Jahr ca. 12.000 Tonnen
- Abfuhr und Übernahme von Papier und Kartonaugen: pro Jahr ca. 7.000 Tonnen
- Sammlung von Kunststoffverpackungen (Gelber Sack): pro Jahr ca. 2.500 Tonnen
- Sammlung von Metallverpackungen (Blauer Sack und Blaue Tonne): pro Jahr ca. 1.000 Tonnen



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Wolfgang Karner, Ehrenbürger Alois Karner, Raiffeisenbankstellenleiter Eduard Handler



Lisa Wistermayer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Hofkapellmeister Helmut Zsaitsits, Organisator Martin Karnthaler

Orgelweihe in der Pfarre Mariabrunn-Wien

Am 24. November fand ein besonderer Festgottesdienst in der Pfarre Mariabrunn in Wien statt. Die restaurierte Sonnholzorgel (Baujahr 1734) wurde restauriert und wieder seiner Bestimmung übergeben. Bei dieser Festmesse, die von Weihbischof Dr. Franz Scharl gehalten wurde, waren auch viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner anwesend. Wie etwa Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ehrenbürger Alois Karner und Raiffeisenbankstellenleiter Eduard Handler.

Der Grund ist ein einfach erklärt: So wurde die ge-

schichtsträchtige Orgel vom Lanzenkirchner Wolfgang Karner in mühevoller und langwieriger Arbeit restauriert. Wolfgang Karner ist bereits seit vielen Jahren als Orgelbaumeister in Lanzenkirchen selbstständig – und hat sich dem Bau und der Restauration von Kirchenorgeln spezialisiert.

„Es zeigt wieder wie vielschichtig unsere Wirtschaftsbetriebe in Lanzenkirchen sind. Gratulation an Wolfgang Karner zur Restauration der imposanten Orgel“, zeigte sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler erfreut.



Gospelchor – Benefizkonzert. Der Gospelchor „Veritas“ gab am 5. November ein Benefizkonzert zu Gunsten der Partnerschule Nigeria. Zahlreiche Besucher waren von dem rhythmischen Programm, welches sehr gelungen war, mitgerissen und begeistert. In der Pause konnte sich das Publikum bei einem vielfältigen Buffet bedienen, der Erlös kommt der Schule in Nigeria zugute.

Konzert der Deutschmeister verzauberte das Publikum

Mitte November 2018 fand im Gemeindesaal Lanzenkirchen ein Konzert der besonderen Art statt.

Die Hoch- und Deutschmeister k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4 hatten ein tolles Programm vorbereitet. Die Kapelle hat ihre Wurzeln bei den traditionellen Hoch- und Deutschmeistern. Die Wiener Regimentskapelle IR4 unter Leitung von Helmut

Zsaitsits verzauberte das Publikum und lässt ahnen, wie die Musik der legendären Kapelle unter Carl Michael Ziehrer nicht nur Wien, sondern die ganze Welt begeisterte.

Die Regimentskapelle IR4 ist die Traditionskapelle des St. Georgs-Ordens des Hauses Habsburg-Lothringen und liefert die festliche Umrahmung der offiziellen Anlässe des Ordens.



„Für die Familie kann man nichts.“ Zahlreiche Gäste amüsierten sich köstlich am 27. Oktober im Gemeindesaal über die Theatergruppe „Kulisse Schwarza“ mit ihrem Stück „Für die Familie kann man nichts.“ Die Theatergruppe, die mit ihren Vorstellungen seit Jahren immer wieder zur Unterhaltung des Publikums beiträgt, bot auf Neue eine unterhaltsamen Abend an dem viel gelacht werden durfte.

25 Jahre Weltladen mit Fest und Musical

Mitte September lud der Weltladen zu seinem 25. Jubiläum. Highlight war ein selbst verfasstes Musical von der philippinischen Jugend-Theatergruppe AKBAY. "Once we had a dream" erzählte über die ergreifenden Lebensgeschichten der jungen SchauspielerInnen.

Im Anschluss an das Musical lud man zu einer Kostprobe aus der philippinischen Küche. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Fair Trade Arbeitskreisleiter Manfred Grimm zählten zu den Gästen, der gut besuchten Jubiläumsfeier.



Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Annelise Kämmerer, den SchauspielerInnen und Mag. Christian Zettl

„Ausg‘steckt is“ mit Erich Zib & Michael Perfler

Sehr gut besucht war der gemütliche Abend bei "Ausg'steckt is" mit Erich Zib und Michael Perfler im Gemeindesaal Lanzenkirchen. Dabei wurde ein schwungvolles Programm aus alten und neuen Wiener- und Heurigenliedern zum Mitsingen, zum Lachen und Nachden-

ken geboten.

„Es war wieder einmal ein traumhaftes Publikum im vollen Gemeindesaal von Lanzenkirchen und damit war es natürlich auch für uns Musiker ein tolles Erlebnis. Danke an Martin Karnthaler für die Organisation“, so Musiker Erich Zib.



Am Foto (vlnr): Organisator GGR Martin Karnthaler, Michael Perfler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Erich Zib

Austellung: 100 Jahre Republik- 100 Jahre Uniformengeschichte

Anlässlich des Gedenkjahres „100 Jahre 1. Republik Österreich“ initiierte der Feuerwehrmuseums-Direktor Karl Zehetner, im Zeitraum von 3. bis 18. November, eine besondere Ausstellung.

Zahlreiche Ehrengäste, wie Landesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister aus den Nachbargemeinden, Wiener Neustadts Stadtrat Franz Piribauer, Cobra Chef Bernhard Treibenreif konnten bei der Uniformausstellung begrüßt werden. Auch die beiden Oberste Thomas Heinold und Dino Struger, sowie Bürgercorps-Vertreter Paul Fuchs, die Familie



Karl Zehetner, Landesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Cobra-Chef Bernhard Treibenreif, Bundesrat Martin Preineder

Wurmbrand-Stuppach und Landesbranddirektor-Stv.a.D Herbert Schanda konnten sich von der Ausstellung überzeugen.

„Ein großer Dank gilt hier unserem Feuerwehrmuseums-Direktor Karl Zehetner. Er hat mit viel Herzblut und Einsatz dieses Projekt durchgeführt“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Überraschender Abschluss

Am letzten Ausstellungstag übergab Christian Wagenhofer, Feuerwehr-Kommandant aus Katzelsdorf und Mitarbeiter bei der Betriebsfeuerwehr, ein weiteres Unikat.

Ausflug der Narrengemeinschaft 2018

Am 8. September fuhren wir in den Prater nach Wien. Dort konnten wir zwei Stunden verbringen. Da der übrige Vergnügungspark erst um 10.00 Uhr öffnete, starteten wir mit dem großen Riesenrad aus dem Jahr 1897. Von ganz oben sah man den Stephansdom, den Leopoldsberg und den Kahlenberg. Im Prater gab es dann viel zu sehen: Autodrom, Geisterbahnen, eine Riesenrutsche, Achterbahnen, eine Wildalpenbahn mit Wasser, ein Kettenkarussell auf einem hohen Turm,... Nach zwei Stunden gingen wir ins Schweizerhaus essen. Danach durften wir nochmals in den Vergnügungspark. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum Flughafen Wien-Schwechat. Dort hatten wir eine Führung. Mit einem Bus waren wir auf dem Flugfeld unterwegs und sahen

dort den Airbus A380, in dem bis zu 830 Personen Platz haben. Besonders interessant waren die verschiedenen Flugzeuge, der Hangar und die Flughafenfeuerwehr. Dann gingen wir in einen Aufenthaltsraum. Dort waren vier verschiedene Stationen (Tower, Cockpit, Koffer und Geschichte des Flughafens) aufgebaut. Dann konnten wir auf der Besucherterrasse Flugzeuge beim Starten und Landen beobachten. Wir fuhren zum Schluss noch nach Hölles zum Heurigen. Es gab dort eine gute Jause, bevor es wieder nach Hause ging. Manche waren schon müde und schliefen im Bus. Vielen Dank an Anita Pötsch, dass sie den Ausflug so gut organisierte. Es war ein toller Tag, den alle lange nicht vergessen werden.
Anna Haberler (9 Jahre)

Generalversammlung des Museumsvereins. Bei der Generalversammlung berichtete Obmann Klaus Haberler zunächst über die Aktivitäten des letzten Jahres und dankte den Mitgliedern sowie der Marktgemeinde für die Unterstützung. Nach der Kassaprüfung wurden die Vorhaben für 2019 besprochen.

Haben Sie das Bauernmuseum schon einmal besucht?

Die Öffnungszeiten sind: Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 8.00 – 18.00 Uhr. Gruppen können in das Museum gegen Voranmeldung kommen. Eintritt: Freie Spenden.



Pfarr- und Gemeindebibliothek

Schulgasse 10 • 2821 Lanzenkirchen
Tel. 02627/42252 • buecherei-lzk@aon.at
buecherei-lanzenkirchen.noebib.at



Verleih-Zeiten

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	17.00 – 19.00 Uhr

Lesemeister und Lesemeisterin: Elena Müller und Leon Edelhofer haben bei der Kinderleseaktion „Lesemeister/in“ gewonnen. Die Bibliothek gratuliert herzlich!

Im Zuge des Literaturfestivals „Österreich liest fand in der Volksschule Lanzenkirchen eine **Märchen- und Sagenstunde** mit Rudolf Fleischmann, Autor des Buches „Sagen aus dem Schneebergland“ statt.



20 Jahre Kirchenchorleitung durch Veronika Ischlstöger.

Im Zuge des Erntedankfestes am Sonntag den 30.09., gratulierte Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Veronika Ischlstöger zu Ihrem 20. Jubiläum als Kirchenchorleiterin. Seit bereits 30 Jahren unterstützt sie erfolgreich den Chor, als Organistin. Die Gemeinde bedankt sich bei Frau Ischlstöger für ihren Einsatz und wünscht alles Gute! Am Foto: Andreas Schöberl, Veronika Ischlstöger, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

25 Jahre Fairer Handel in Lanzenkirchen

Mit einem Jugend-Musical aus den Philippinen beging der WELTLADEN seinen „25er“.

Zu seinem Jubiläum lud der WELTLADEN die Jugendtheatergruppe des Fairhandelspartners PREDA aus den Philippinen ein. Die sechs jungen Akteure brachten das Schicksal vieler ihrer Altersgenossen auf die Bühne: Sexueller Missbrauch, Menschenhandel, Umwelterstörung durch Konzerninteressen. „Die über 100 BesucherInnen waren sehr betroffen und beeindruckt, ich denke, jede/r ging ein

Stück weit verändert weg. Eine traurige Realität auf unserer Welt ist authentisch spürbar geworden“, so Christian Zettl vom Weltladen.

Mit Hilfe von SozialarbeiterInnen und TherapeutInnen befreit PREDA Kinder und Jugendliche aus Gefängnissen und Bordellen, betreut sie in den Kinderschutzzentren therapeutisch und begleitet sie in ein „neues Leben“. PREDA und Pater Shay Cullen setzen sich daneben auch für den Fairen Handel ein. Eine Möglichkeit, das Engagement zu unterstützen ist der Kauf von fair ge-

handelten Mangoprodukten im WELTLADEN, deren Erlös auch der Kinderrechtsarbeit von PREDA zugutekommt.

Neben der Aufführung in Lanzenkirchen waren die philippinischen Jugendlichen mit Schul-Workshops an der Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana in Frohsdorf und an der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth zu Gast und konnten so 150 österreichische Jugendliche für ihr Anliegen sensibilisieren und sie zu solidarischem Handeln motivieren.

Der Mann der 1001 Obstbäume

Seltene Obst- und Beerenobstarten für den Garten entdecken und erhalten mit Lukas Heilingsetzer

9. März 2019, 15.00 Uhr, Pfarrheim

Lukas Heilingsetzer aus Thernberg hat in der Buckligen Welt einen einzigartigen „botanischen Garten der Nutzpflanzen“ mit über 1.200 Obstsorten geschaffen. Besonders am Herzen liegen ihm seltene und unbekannt Obstarten aus aller Welt. „Ich möchte einiges über die Kulturgeschichte von etwa 30 Obst- und Beerenobstarten näherbringen.“

FAIRTRADE-Awards: Erster Platz für den Weltladen Lanzenkirchen

Viele kleine und große Ideen tragen seit 25 Jahren zur Bekanntmachung des Fairen Handels in Österreich bei. Besonders herausragendes Engagement wurde am 11. Oktober 2018 im Wiener MAK mit den FAIRTRADE-Awards ausgezeichnet. Der Weltladen Lanzenkirchen wurde für sein „vielseitiges, buntes Engagement“ von der Award-Jury mit dem ersten Platz in der Kategorie Zivilgesellschaft/NGO geehrt.

Der Weltladen Lanzenkirchen hat dank seiner beeindruckenden Veranstaltungen, seiner engagierten Bildungsarbeit mit Schulen, Pfarren

und Kindergärten und mit seiner umfassenden Lobby- und Vernetzungsarbeit eine Vorreiterrolle in der gesam-

ten Region. „Als Weltladen ist es uns wichtig, die Menschen hinter den fairen Produkten sichtbar werden zu lassen.

Über unsere Veranstaltungen mit Gästen aus Afrika, Asien und Lateinamerika – von Begegnungen mit Fairhandelspartnern über Kochkurse, Workshops und Kulturevents – können die Menschen unmittelbar und authentisch erfahren, was die Freuden, Nöte und Anliegen unserer ‚fernen Nächsten‘ in den Ländern des Südens sind. Ich bin überzeugt, dass dadurch Verbundenheit entstehen kann – und Verbundenheit ist die Basis für Engagement für mehr Gerechtigkeit in unserer ‚Einen Welt‘“, so Christian Zettl, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Weltladens bei der Award-Verleihung.



Maria Zettl-Berthold, Uli Hartmann und Christian Zettl

Unser Kulturjahr 2019

im Abo

8 Veranstaltungen € 100,- ab 7. Jänner € 87,-

Abo-Karte am Gemeindeamt ab sofort erhältlich



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Neujahrskonzert
StraussArt Octett
Gemeindesaal

Fr. 4. Jänner 2019 **Beginn: 19.30 Uhr**
Freie Sitzplatzwahl **Einlass: 19.00 Uhr**

VVK € 13,-- AK € 16,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

3. Frühlingserwachen
Silvio Samoni
Gemeindesaal

Sa. 13. April 2019 **Beginn: 19.30 Uhr**
Freie Sitzplatzwahl **Einlass: 19.00 Uhr**

VVK € 20,-- AK € 23,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Benefizkonzert
Andrew Young
Gemeindesaal

Sa. 27. April 2019 **Beginn: 19.30 Uhr**
Freie Sitzplatzwahl **Einlass: 19.00 Uhr**

Kartenpreis ab € 20,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen
und Privat Musikschule Lanzenkirchen

TONWERKKONZERT

Gemeindesaal

Do. 23. Mai 2019 **Beginn: 18.00 Uhr**
Freie Sitzplatzwahl **Einlass: 17.30 Uhr**

VVK € 12,-- AK € 15,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Orgel & 2 Violinen

I. Schüttengruber, M. u. M. Salamon
Pfarrkirche

Sa. 19. Okt. 2019 **Beginn: 20.00 Uhr**
Freie Sitzplatzwahl **Einlass: 19.30 Uhr**

VVK € 12,-- AK € 15,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Theateraufführung

Kulisse Schwarzau
Gemeindesaal

Sa. 26. Okt. 2019 **Beginn: 19.00 Uhr**
Freie Sitzplatzwahl **Einlass: 18.30 Uhr**

VVK € 10,-- AK € 12,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Musikkabarett

„Hauser - Nocchieri - Woerz“
Gemeindesaal

Sa. 16. Nov. 2019 **Beginn: 19.30 Uhr**
Freie Sitzplatzwahl **Einlass: 19.00 Uhr**

VVK € 12,-- AK € 15,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Gospelkonzert

Vienna Voices
Gemeindesaal

Sa. 7. Dez. 2019 **Beginn: 19.30 Uhr**
Freie Sitzplatzwahl **Einlass: 19.00 Uhr**

VVK € 12,-- AK € 15,--



Vogelscheuchen Geistertreiben Wallfahrer machten Rast

Ende Oktober fand das Vogelscheuchen Geistertreiben in Ofenbach statt, welches von den Kinderfreunden und dem Jugendverein „Eil Club“ organisiert wurde. Es versammelten sich knapp 100 Hexen, Monster, Vampire und sonstige gruselige Gestalten, die einen Nachmittag mit

Spielstationen, Gruselwanderung und Gruselgeschichte verbrachten. Neben Kesselgulasch und Würstel gab es auch selbstgestaltete Cupcakes, Muffins und „Hexenfinger“ zur Stärkung. Die Kinderfreunde und der Jugendverein bedanken sich für den zahlreichen Besuch.

Auf dem Weg von Wiesen nach Mariazell machten die Wallfahrer des Landespolizeikommandos Burgenland auch heuer wieder Rast in Lanzenkirchen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, sowie Amtsleiter Bernhard Jeit-

ler-Haindl und Otto Haindl begrüßten die Wallfahrer bei ihrer ersten Pause in Lanzenkirchen und stellten das Feuerwehrhaus für Ihre Rast zu Verfügung. Dabei wurde auch der Bürgermeister aus Wiesen Matthias Weghofer, mit dem Lanzenkirchen Kochbuch als Geschenk überrascht.

1. Bezirksfrauenmesse in Lanzenkirchen

Die „Wir Niederösterreicherinnen“ – ÖVP Frauen des Bezirkes Wiener Neustadt mit Bezirksleiterin Susanne Schmid luden am 20. Oktober zur 1. Bezirks-Frauenmesse ins Grandhotel NÖ-Hof in Lanzenkirchen ein.

Die Messe gab Frauen die Möglichkeit, an Fachvorträgen teilzunehmen und sich an Info-Ständen über interessante Themen zu informieren. Zahlreiche Ausstellerinnen konnten für die erste Frauenmesse der „Wir Niederösterreicherinnen“ gewonnen werden und so wurde unter anderem Schmuck und Kosmetik gezeigt, es gab aber auch einen Stand der Bäuerinnen, des Roten Kreuzes und des Hilfswerks.

Begeistert zeigten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auch von den Vorträgen. So konnten sie sich unter anderem über ganzheit-

liche Medizin, einem Hearth Math Trainingsprogramm, Elektrosmog, einem innovativen Abnehmprogramm und Feng-Shui für den Hausge-

brauch informieren. Es wurden aber auch Frauen, die bereits politische Erfahrung haben, auf die Bühne geholt. „Die Idee dahinter ist, anderen Frauen Mut zu machen, sich auch politisch zu engagieren. Besonders jungen Frauen muss Mut gemacht werden, politische Verantwortung zu übernehmen und sich auch in politischen Funktionen zu engagieren. Ganz wichtig dabei ist es, das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken“ so Bezirksleiterin Susanne Schmid. Abgerundet wurde das Programm mit einer Modenschau. „Da Frauen in der Politik noch unterrepräsentiert sind, braucht es solche Veranstaltungen“, ist Schmid überzeugt.



GGR Sabina Doria, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Wir Niederösterreicherinnen-Bezirksleiterin Susanne Schmid

Lanzenkirchen feiert „30 Jahre Museumsverein“ und Erntedank

In der Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bezirk Wiener Neustadt, wurden am Sonntag, den 30. September besondere Jubiläen und Erntedank gefeiert: Der Museumsverein, der das Bauernmuseum Lanzenkirchen der Familie Haberler betreibt, feiert sein 30-jähriges Bestehen. Neben hochrangigen Gratulanten waren mehr als knapp 600 Bürgerinnen und Bürger der Einladung des Bauernbundes Lanzenkirchen gefolgt.

Begonnen wurde der festlich gestaltete Tag mit dem traditionellen Erntedankfest mit der Volksschule Lanzenkirchen beim Bauernmuseum. Nach der Prozession in die Pfarrkirche fand man sich wieder im Bauernmuseum zum Festakt ein. Obmann Christoph Rodler konnte dabei eine Vielzahl an Ehrengäste begrüßen: Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ehrenbürger und Alt-Bürgermeister Alois Karner, die Nachbarbürgermeister Franz Breitsching, Bauernkammer-Obmann ÖK-Rat Josef Fuchs, für die Volkspartei Lanzenkirchen die Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Obmann Markus Kitzmüller, die Landjugend und viele Vertreter der örtlichen Wirtschaft und Vereine. „Wir dürfen auch in turbulenten Zeiten nicht vergessen, dass vor allem die Familienbetriebe das Herz unserer Gesellschaft und der Motor unserer Wirtschaft sind. Das gilt insbesondere in einer Ge-

meinde wie Lanzenkirchen, wo die Bauern, Direktvermarkter und Kleinunternehmen die Lebensqualität im Ort aufrechterhalten“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Obmann Christoph Rodler.

Bernhard Karnthaler bedankt sich bei der Familie Haberler für ihr Wirken und für den 30-jährigen des Museumsverein. Das Bauernmuseums beherbergt mittlerweile über

und Bauern für Lanzenkirchen und für das Bundesland Niederösterreich. Bauern sind mittlerweile Lebensmittelproduzenten, Energiewirte und vieles mehr geworden. Der Bauernbund und die Familie Haberler bedanken sich bei Volksschuldirektorin Doris Benesch für die Teilnahme der Volksschule mit knapp 70 Schülerinnen und Schüler, bei den Bäuerinnen rund um Gebietsbäuerin Mar-

punkt lag damals im bäuerlichen Bereich. Nach mehreren räumlichen Erweiterungen in den letzten Jahrzehnten beherbergt die Sammlung heute mehr als 6000 Exponate. Der Schwerpunkt verlagerte sich auf die verschiedenen Handwerksberufe. 2013 wurde eine Schmiedewerkstatt eingerichtet. Die Entwicklung ging daher zum Bauern- und Handwerksmuseum. Daneben besteht ein heimat-



Foto: Johannes Friedl

VP-Obmann Markus Kitzmüller, Anna Haberler, Pater Raphael, Bauernbund-Obmann Christoph Rodler, Leo Wolf, Volksschuldirektorin Doris Benesch, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Katja Kopecky, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Bundesrat Martin Preineder, Christa Haberler, Mag. Klaus Haberler, Pater Emmanuel, Museumsvereins-Obmann Klaus Haberler

6.000 Ausstellungstücke und Exponate. Er übergab Obmann Klaus Haberler, Obmann-Stellvertreter Mag. Klaus Haberler und seiner Mutter Christa als Dank ein Geschenk. Bundesrat Martin Preineder verwies in seiner Rede auf die Bedeutung der Bäuerinnen

tina Karnthaler und beim Cafe-Restaurant Adrienn für die Bewirtung. Auch ein Stand der Eisgreissler der Familie Blochberger war vertreten. Informationen zum Bauernmuseum Lanzenkirchen: Mit 600 Ausstellungsgegenständen wurde das Museum 1981 eröffnet. Der Schwer-

geschichtlicher Raum mit interessanten Gegenständen aus Lanzenkirchen (z. B. Turmuhr der Pfarrkirche). Die vielfältigen technischen Geräte sind sehenswert. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.bauernmuseum-lanzenkirchen.at



Musterung der Stellungspflichtigen. Einer alten Tradition folgend lud Vizebürgermeisterin Heide Lamberg nach der zweitägigen Musterung die Stellungspflichtigen der Gemeinde Lanzenkirchen zu einem gemeinsamen Essen ein. Die Musterung aller Wehrpflichtigen findet jährlich bei der Stellungskommission in der Hesserkaserne in St. Pölten statt. Dieses Ereignis bedeutet einen sehr entscheidenden Abschnitt im Leben eines Gemeinde- und damit Staatsbürgers. Es wird dabei die Eignung zur Ableistung der staatsbürgerlichen Pflicht des Präsenzdienstes festgestellt. Am Foto: Sebesta Matthias, Steiner Raphael mit Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

Oktoberfest beim „Koxi“. Zum zünftigen Oktoberfest lud am 28. September das Gasthaus „zum Koxi“ in Föhrenau ein. Das Team rund um Gastwirt Alfred Koglbauer versorgte die Gäste mit süffigem Oktoberfestbier, Weißwurst, Haxen und frischen Laugenbrezen. Das Fest nahm erst in den frühen Morgenstunden sein Ende. Die Gäste und der Gastwirt, der auch ein paar Tage davor seinen 51. Geburtstag feierte, zeigten sich zufrieden. Am Foto: Bürgermeister Günter Wolf, Manfred Schwarz, Ing. Günter und Monika Bernhart, Jutta Schwarz und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Kirtag der Pfarre Lanzenkirchen. Mitte September fand der traditionelle Pfarrkirtag in Lanzenkirchen statt und zahlreiche Besucher konnten sich dabei bestens unterhalten. Der Pfarrgemeinderat und viele freiwillige Helfer sorgten für Speis und Trank. Wer wollte, konnte nach Surschnitzel, Kotelett und selbstgemachten Köstlichkeiten aus der Mehlspeisküche bei Pater Raphael, Emmanuel und Nestor hervorragenden Messwein im Pfarrsaal verkosten. Am Foto: GGR Martin Karnthaler, GR Manfred Grimm, Pater Raphael, Pater Nestor, Pater Emmanuel, Martina Karnthaler, Vzbgm. Heide Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler Fotocredit: Marktgemeinde Lanzenkirchen

Preisschnapsen der Kameradschaft der Exekutive. Am Freitag, den 9. November veranstaltete der Bezirksausschuss der „Kameradschaft der Exekutive“ sein Preisschnapsen im Gasthaus „Koxi“ Koglbauer in Föhrenau. Es konnten viele Geld- und Sachpreise erspielt werden. Die Organisatoren rund um Vzbgm. Alfred Schwarz freuten sich über die rege Teilnahme.





Summer closing by JVP Lanzenkirchen. Dieses Jahr ging es in die vierte Runde mit dem „summer closing“ der JVP Lanzenkirchen. Mit großem Aufwand wurde im Gewerbepark neben der Firma Hilti-Eurofox ein Party- und Eventbereich geschaffen. Musikalisch wurde Einiges geboten: „Die Musikanten – Mini & Claus“ gaben ihr Bestes und DJ „Tom Snare“ und „Otto Le Blanc“ sorgten für Partystimmung. Mit über 500 Gästen waren die Veranstalter rund um Obmann David Diabl und Philipp Simpliceanu mehr als zufrieden. Am Foto: Sofia und Jürgen Rodler, GR Philipp Simpliceanu, JVP-Obmann David Diabl, Hannes „Mini“ Oberger, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Claus Richter

Mit Rock'n'Roll in den Herbst. Super Stimmung im Gemeindesaal Lanzenkirchen, rund 150 Gäste folgten der Einladung und erlebten einen stimmungsvollen Abend. Die Jailhouse Dogs rund um Sänger Constantin Luger sorgten mit ihren Rock'n'Roll-Liedern für die entsprechende Umrahmung. Enikö Harruk zeigte mit ihrer Zumbagruppe um Mitternacht ihr Können. Unter den Gästen fanden sich auch die ehemalige Bundesrätin Ingrid Winkler, die Bezirksfrauenvorsitzende der SPÖ Wiener Neustadt, Michaela Binder, sowie die stellvertretende Bezirksvorsitzende Petra Vorderwinkler. Die SPÖ Lanzenkirchen bedankt sich für den zahlreichen Besuch.



Trachtenball in Lanzenkirchen. Toller Besuch beim ersten Ball der heurigen Saison im Gemeindesaal Lanzenkirchen. Die Eröffnung wurde von VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz gemeistert. Unter den Ehrengästen: BR Martin Preineder, Bgm. Franz Breitsching (Walpersbach), Vzbgm. Heide Lamberg, Vzbgm. Christian Stocker (Wiener Neustadt), Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs, Autohändler Toni Ebner und viele mehr. Die Landjugend Lanzenkirchen sorgte für die Mitternachtseinlade, die JVP Lanzenkirchen rund um Obmann David Diabl und Philipp Simpliceanu war für die Bar verantwortlich. Organisiert wurde der Ball von Martin Karnthaler. Am Foto: VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und die Gemeinderäte David Diabl, Corinna Pock und Philipp Simpliceanu



Foto: Tom Hirschi

Weltspartag in der Raiffeisenbank: Der Weltspartag steht bei der Raiffeisenbankstelle in Lanzenkirchen ganz im Zeichen der persönlichen Kundenbetreuung. Deshalb erwarteten Kunden und Interessierte neben einer interessanten Sparbuchaktion auch tolle Geschenke und ein vielfältiges Aktionsprogramm für Kinder und Erwachsene. Bürgermeister Bernhard Karnthaler nutzte auch die Möglichkeit um sich bei Bankstellenleiter, Prokurist Eduard Handler, für die gute Partnerschaft mit der Marktgemeinde und den Lanzenkirchner Vereinen zu bedanken. Am Foto: Kathrin Zytek, Bankstellenleiter Eduard Handler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Katja Mitterbauer, Stefan Klinglmüller, Kathrin Buchgraber





Besuch des zukünftigen Bezirkshauptmannes Mag. Markus Sauer. Am 27. November konnte Bürgermeister Bernhard Karnthaler den zukünftigen Bezirkshauptmann der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Mag. Markus Sauer, in der Marktgemeinde Lanzenkirchen begrüßen. Es wurden die aktuellen Projekte unsere Gemeinde vorgestellt und über die generelle Zusammenarbeit gesprochen.
Am Foto: Mag. Ernst Anzeletti, Mag. Markus Sauer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Lanzenkirchner Delegation beim Empfang von COL Mark Barlow in Wien. Anlässlich eines Empfanges für Colonel Mark Barlow, U.S. Verteidigungsattaché lud der amerikanische Botschafter Trevor D. Traina ÖVP-Obmann und Gemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz in seine Villa in Hietzing ein. Mit dabei waren auch die Lanzenkirchner Sabine und Johannes Fingerlos sowie Sabina Graf mit Walter Dettmann und Adelheid und Anton Eischer. Trevor D. Traina ist seit Mitte Mai dieses Jahres als US-Botschafter in Wien tätig.
Am Foto: Johannes und Sabine Fingerlos, COL Mark Barlow, Sabina Graf, Walter Dettmann, Markus Kitzmüller-Schütz



Hubertusandacht. Wie alljährlich, so fand auch heuer wieder auf der De Cente-Wiese in Frohsdorf die Hubertusandacht statt. Eingeladen von den Jagdhornbläsern „Heinis Ruh“ fand die stimmungsvolle Veranstaltung wieder regen Zuspruch, nicht nur von Seiten der Jäger, sondern auch von der Bevölkerung der Gemeinde. Nach der Andacht konnten sich die Besucher noch bei der Agape stärken und beim Lagerfeuer wärmen. Wieder erstklassig: Die musikalischen Darbietungen der Jagdhornbläser unter Hornmeister Mag. Wallner Christof und Obmann Franz Klawacs.
Am Foto: KO LABg. Reinhard Hundsmüller, Pater Emmanuel, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Obmann Franz Klawacs

Lanzenkirchner besuchen Parlament und Bundeskanzleramt. Rund 30 Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner besuchten am 19. Oktober das Österreichische Parlament in der Hofburg, sowie das Bundeskanzleramt in Wien. Bei zwei exklusiven Führungen konnte dabei Einblick in das „Herz der österreichischen Demokratie“ gemacht werden. Mit dabei Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gemeinderäte, Wirtschaftstreibende und viele mehr. Organisiert wurde der Ausflug von ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und Bundesrat Martin Preineder. Ausklingen ließ man den Tag dann in der Luftburg im Wiener Prater.



SC Wirtschaft Lanzenkirchen: Rückblick auf die Saison 2018

Viele wissen, wie es um den SC Wirtschaft Lanzenkirchen gestanden ist... der Verein stand kurz vor der Vereinsauflösung.

Wir denken bzw. planen beim SC Wirtschaft Lanzenkirchen jetzt langfristig, denn das ist der einzige Weg um den Verein langfristig eine gesunde Basis zu geben. Als erstes gab es eine Neusortierung im Vorstand und eine neue Ausrichtung des Vereines. Unter der Leitung von Trainer Manfred Rosskogler, formten wir eine neue Kampf-Mannschaft und eine U23 Mannschaft.

1.) Ziel des SC Wirtschaft Lanzenkirchen ist es, eine junge Mannschaft zu formen, mit Lanzenkirchnern bzw. Spieler die einen Bezug zu Lan-

zenkirchen haben, was uns gelungen ist.

2.) Ziel ist der Nachwuchs, der uns sehr am Herzen liegt, mittlerweile haben wir einen Fußball- Kindergarten mit 14 Kindern, die in der kalten Jahreszeit in der Lanzenkirchner Turnhalle trainieren. Trainingstag ist jeden Dienstag von 17h-18h

Unser Motto im Nachwuchs: Viel Spiel & Spaß an der Bewegung und Freude am Fußball entwickeln! Dabei setzen wir auf den natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang der 4-6-jährigen Kinder. Der Spaß und die Freude stehen dabei absolut im Vordergrund!!

Unser Leitbild: Als Fußballverein, in dem viele Kin-

der und Jugendliche einen großen Teil ihrer Freizeit verbringen, haben wir eine Verantwortung, die über die Zurverfügungstellung der Rahmenbedingungen für eine fußballerische Betätigung hinausgeht.

Daher haben wir ein Leitbild für den Jugendbereich formuliert, das bei all unseren Entscheidungen und Aktivitäten im Verein die „Leitplanken“ darstellt.

Wie? Charakterliche Bildung, Fairness & Vorbilder, Großer Stellenwert für Jugend & Kinder, Wir.Spielen.Fußball, ganzheitliche Gesundheit, . Respekt & Motivation, Gemeinschaft & Mithilfe, Verantwortung & Nachhaltigkeit, Kommunikation & Transparenz, Fußball ist keine Männer-Domäne.

Zusammenarbeit statt Feindbilder: Mit der Gemeinde als Eigentümer unserer Heimstätte des SCL arbeiten wir sehr eng zusammen, und versuchen so, der Gemeinde und ihren Menschen möglichst viel zurückzugeben.

Geld ist wichtig für den Spielbetrieb, daher freuen wir uns über SponsorInnen, denen wir eine gute Zusammenarbeit und werbliche Gegenleistungen bieten. **Kontakt: Obmann Franz Eidler 0664/972 08 42**

In diesem Sinne bedanken wir uns für die große Unterstützung der Gemeinde bzw. bei Herrn Bürgermeister Bernhard Karnthaler und all den Gönnern und Sponsoren des SC Wirtschaft Lanzenkirchen.



21. Lanzenkirchner Ortslauf. Bei herrlichem Laufwetter nahmen am Sonntag, den 14.10.2018 zahlreiche Teilnehmer die verschiedenen Distanzen beim 21. Lanzenkirchner Ortslauf in Angriff. Klein und Groß wurden von Zuschauern und ihren Fans entlang der Strecke angefeuert. Ein herzliches Dankeschön für den reibungslosen Ablauf und die Durchführung der Veranstaltung an Thomas Loser, GGR Martin Karnthaler, sowie ihrem Team.

Verleihung der Kampfrichter NWO

Am 7. Oktober fand die Verleihung der Kampfrichter NWO in Ferlach, nach Bestehen der schriftlichen und praktischen Prüfung, statt. Überreicht wurden die Urkunden von Prüfungsleiter Peter Stattmann. Wir gratulieren der Sportunion Lanzenkirchen für diese tolle Leistung! **Am Foto:** Manfred Fuchs, Udo Schuh, Emil Buresch und Prüfungsleiter Peter Stattmann



GC Föhrenwald Juniors: Starke Leistung bei Staatsmeisterschaften

In den Altersstufen von U10 bis U21 spielten die besten Schüler und Jugendlichen, die sich bis Ende Juli 2018 qualifizierten um den Matchplay Staatsmeistertitel. Hier treten die besten Spielerinnen und Spieler von Österreich im direkten Duell an.

Sehr gut spielten die Spielerinnen und Spieler der GC Föhrenwald Golfjuniors. Katharina Steffel gelang nach dem Staatsmeistertitel im Zählwettspiel U18 auch der Vizestaatsmeistertitel, sie verlor erst in der Verlängerung am 20. Loch gegen Johanna Ebner.

Bei den U21 Mädels holte Elissa Tschachler den Vizestaatsmeistertitel, sie musste sich Gloria Handl am letzten



Tobias Möser, Katharina Steffel, Elissa Tschachler

Loch geschlagen geben. Tobias Möser schaffte ebenfalls den Vizestaatsmeistertitel U21 Burschen, er verlor gegen Oliver Rath ebenfalls am letzten Loch.

Clemens Fürndraht holte den 3. Platz bei den U16 Burschen klar gegen Klaus

Maximilian. Philipp Magnusson verlor erst am letzten Loch gegen Biedermann Florian und wurde 4. bei den U18 Burschen. Weiters waren Noah Hermanek, Maximilian Borns und Fabian Holzer qualifiziert sie verloren alle im Viertelfinale.

Hier die Platzierungen der GC Föhrenwald Golfjuniors

- U21 Mädchen:
2. Platz (Vizestaatsmeisterin)
Elissa Tschachler
- U18 Mädchen:
2. Platz (Vizestaatsmeisterin)
Katharina Steffel
- U21 Burschen:
2. Platz (Vizestaatsmeister)
Tobias Möser
- U18 Burschen:
4. Platz Philipp Magnusson
Viertelfinale
Noah Hermanek
- U16 Burschen:
3. Platz Clemens Fürndraht
Viertelfinale
Maximilian Borns
- U14 Burschen:
Viertelfinale Fabian Holzer

ÖFB U17-Nationalteam im Grandhotel NÖ-Hof

Letzte Woche durfte die Gemeinde das ÖFB U17-Nationalteam im Grandhotel NÖ-Hof begrüßen. Dabei konnten sich SCL-Obmann Franz Eidler und Trainer Manfred Roskogler mit dem Trainerteam rund um Man-

fred Zsak austauschen. **Am Foto:** Franz Eidler, U17-Nationaltrainer Manfred Zsak, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Manfred Roskogler, Assistenztrainer Johann Füzi, Dieter Besta (Grandhotel NÖ Hof)



Links-Test im Golfclub Linsberg

Am 21. Oktober 2018 fand im GC Linsberg, 2821 Lanzenkirchen Föhrenauerstrasse 8/4 ein „Links-Test“ mit Platzbesichtigung statt. Clubmanager Elgar Zelesner durfte viele Linsberg-Mitglieder und Föhrenwald-Mitglieder sowie zahlreiche Gäste im Vierkanthof der Familie Galle begrüßen. Als Ehrengäste wurden die Greenkeepermannschaft unter der Führung von Headgreenkeeper Wayne Beasley, der Bürgermeister von Lanzenkirchen, Herr Bernhard Karnthaler und der Geschäftsführer der Therme Linsberg GmbH, Herr Peter Aigner begrüßt. Elgar Zelesner stellte die aktuellen Aktionen für den GC Linsberg und GC Föhrenwald vor und erzählte über die zukünftige Entwicklung des GC Linsberg. Gespielt wurden 5 Löcher, 4 Links-Löcher (10, 11, 12, 13) und Loch 18. Über 60 Spieler, nutzten trotz der widrigen Wetterumstände in den Morgenstunden, die Gelegenheit den Platz zu testen. Ab 12 Uhr schien sogar die

Sonne und es gab einen herrlichen Blick auf die Rosalia, Hohe Wand und Schneeberg. Was bedeutet Links-Golf? Mit dem Begriff Links oder Links-Platz wird eine besondere Art



Betreiber und Eigentümer GC Linsberg; Wayne Beasley, Elgar Zelesner, Peter Aigner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

von Golfplatz bezeichnet, die den ursprünglichen Plätzen in Großbritannien nachempfunden ist, auf denen der Golfsport auch begonnen hat. Diese Art von Golfplätzen zeichnet sich dadurch aus, dass sie sich auf sogenanntem Linksland befinden.

Dies ist die früher als unbrauchbar angesehene Dünenlandschaft, die das Meer mit dem fruchtbaren Ackerland verbindet (mögliche Etymologie: englisch to link

„verbinden“). Linksland besteht aus oft salzhaltigem Sandboden, der mit kargem Gras bewachsen ist und im Sommer sehr hart wird. Bäume finden sich so gut wie nie, der Bewuchs beschränkt sich auf anspruchslose Vegetation wie Ginster, Heidekraut und andere Sträucher.

Erste Erfahrungsberichte der Spieler

Dieter Moser (GC Föhrenwald): „Ein Superplatz, wir freuen uns schon sehr auf 2019.“

Peter Leitgeb (GC Linsberg): „Ich hätte mir nicht erwartet, dass der Platz in so einem guten Zustand ist.“

Helmut Fürst (GC Föhrenwald): „Die Grüns waren ein Traum, noch nicht so schnell, aber ein dichter Graswuchs und eine tolle Pflege.“

Julia Bignar (GCF-Junior): „Mir gefällt der Platz sehr gut, habe schon 2 Par gespielt! Der GC Linsberg ist eine willkommene Abwechslung und gute Trainingsmöglichkeit für uns Golfkids.“

Für die gastronomische Versorgung sorgte das Golfrestaurant Föhrenwald. Die Aktion „Gulasch & Bier“ wurde begeistert aufgenommen!

Siegerehrung der Sparkassen-Lauftour

Im Gemeindesaal Lanzenkirchen fand am 24. November die alljährliche große Sparkassen-Lauftour-Ehrung statt. Laftour Obmann Edi Horvath und Ortslaufchef Thomas Loser konnten viele Gäste, sowie Sponsorenvertreter begrüßen.

Nach dem „Einfach ein Wahnsinn“-Vortrag von Florian Grasel, folgte die große

Tombola mit einzigartigen Preisen. Den Abend lies man mit DJ Alex F. und einer gemütlichen „Läuferparty“ ausklingen.

Am Foto: Laftourobmann Edi Horvath, Sportunion Obmann Manfred Fuchs, Christine Tremmel, GGR Martin Karnthaler und Ortslaufchef Thomas Loser



TURNANGEBOTE IN DEN TURNSÄLEN DER NEUEN MITTELSCHULE, SCHULGASSE 10

Montag	17:30 - 18:30	Karatekurs/Kinder- & Frauenturnen	Paul Piribauer	0676 / 350 13 47
	17:30 - 19:00	Seniorenturnen/LeBe	Anton Haindl	0664 / 737 86 744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660 / 579 12 03
Dienstag	17:00 - 19:00	Klangmassage, Entspannungstraining	Gabriela Schauer	0660/ 285 28 53
	19:00 - 20:00	Wirbelsäulengymnastik	Christa Kafka	0699 / 193 12 966
Mittwoch	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19 :00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650 / 850 01 92
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650 / 989 22 11
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl-Friedbacher	0676 / 705 55 06
Freitag	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	15:30 - 16:30	Fitness 4 Mamas & Kids (1 - 3 Jahre)	Simone Steiner	0699 / 110 300 43
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19 :00	Selbstverteidigung 4 Kids	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676 / 673 58 86

Einstieg jederzeit möglich

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

SPORT
UNION 
PITTENTAL /
BUCKLIGE WELT



Kinder und Erwachsene gesund bewegen 2.Semester ab. 11.02.2019

Spiel, Sport und Spaß an der Bewegung ...

Unser Ziel ist es, die Möglichkeit zu bieten, sich kostengünstig und in der Region zu bewegen.

Reaktiv Walking –Reaktiv Walking trainiert und formt effektiv den ganzen Körper und ist für jedermann/frau perfekt geeignet. Es ist einfach zu lernen, schonend für die Gelenke und bietet einen optimal dosierbaren Trainingseffekt durch die individuelle Befüllung im RAKTOR, wobei vor allem Kondition und Koordination trainiert wirdgeeignet für Anfänger und Wiedereinsteiger

**Jeden Do von 17.00 -18.00, Treffpunkt Lanzenkirchen
(nur gegen Voranmeldung)**

Kontakt: Natascha Reiterer,
0699/19011633,
reiterer.natascha@gmx.at


Adrienn
Lanzenkirchen
Café | Restaurant | Events

Öffnungszeiten zu den Feiertagen !

24.12.2018 - Geschlossen
25.12.2018 - 9:00 bis 16:00
26.12.2018 - 9:00 bis 16:00
31.12.2018 - Geschlossen
01.01.2019 - Geschlossen
Tel.: 0660 489 4956

Lanzenkirchen Schulgasse 6

Das Team Cafe Adrienn
Wünscht Ihnen eine
Wunderschöne Weihnachtszeit
Und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2019

„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



vermessung
bernhart



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

Anziehungspunkt



‘ Noch zu Beginn dieses Jahres gab es viele Skeptiker hinsichtlich der Entwicklung des GC Linsberg und der Seevillen im Golf Village.

Wer hätte gedacht, dass der neue Platz schon im Oktober von 150 Golfern bespielt werden konnte und begeistert aufgenommen wurde?

Wer hätte an asphaltierte Zufahrtsstraßen mit eleganten Leuchten ins Golf Village und an nahezu bezugsfertige erste Seevillen zum selben Zeitpunkt gedacht?

Das Projekt entwickelt sich indessen zügig weiter:

Ab dem Frühjahr 2019 wird Lanzenkirchen die erste Gemeinde Österreichs mit 2 top 18-Loch Golfplätzen und einem Golfresort sein, ein Ort, in dem man wohnen und bleiben will (mehr als die Hälfte der bereits verkauften Eigenheime wurden von Menschen aus dem Ort und der Region erworben).

Ebenso im Frühjahr erfolgt der Baustart für die Gartenvillen mit Beachclub (natürlich auch für Nicht-Golfer sehr interessant).



Zufrieden mit dem Baufortschritt: Thomas Sutrich (Vito-Bau), BGM. Bernhard Karnthaler, Alois & Mag. Eva Burian (Bauen & Wohnen), Alfred Kogelbauer (Obmann Dorferneuerungsverein), Markus Kitzmüller (VP-VOBmann).



Jetzt kommen die Gartenvillen!

„Dank der zielorientierten, guten Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Lanzenkirchen, den Betreibern des Golf Projekts und uns liegt alles im Zeitplan und macht die Entwicklung auch wirklich Freude“ meint Alois Burian, der GF der Bauen & Wohnen Wohnbaugruppe, die das Golf Village im GC Linsberg errichtet - und erklärt die nächsten Schritte:

Das 180 m² große Musterhaus,

eine sehenswerte, luxuriöse Seevilla mit großen Terrassen im Erd- und Obergeschoß, steht allen Interessenten ab Anfang Jänner 2019 für Beratungs- und Verkaufsgespräche zur Verfügung.

Ihr großzügiges Ambiente mit dem wunderbaren Ausblick über den See und den Golfplatz lädt zum Genießen ein und die hohe Bauqualität ist zu spüren.

Noch gibt es wenige Seevillen ähnlichen Typs zu erwerben.

Gartenvillen mit Beachclub starten im Frühling 2019.

Auf 110 m² bzw. 130 m² - jeweils inklusive Vollkeller und Terrasse - bieten diese Eigenheime ein großzügiges, ausgeklügeltes Wohnprogramm - ideal für Familien und für Menschen, die ein Büro im eigenen Haus zu schätzen wissen.

Aber nicht nur das:

Die Käufer der Gartenvillen werden die Badefreuden exklusiv genießen - dank Mitbesitz sowohl am großen Schwimmteich wie auch am Beachclub - und der ist nur wenige Schritte vom eigenen Garten entfernt.

Attraktiv für Golfer und Nicht-Golfer:

Die Gartenvilla mit 110 m², offenem Wohn-Ess-Kochbereich im EG, 3 Zimmern im OG, Keller und Garten gibt es belagsfertig **ab € 395.000,-**, die Variante mit 130 m² **ab € 459.000,-**.

Optional werden dazu Carport oder Garage und eine sehr ansprechende, funktionelle und flexible Terrassenüberdachung angeboten.

12 Reihenhäuser mit Beachclub zur Miete

werden das Programm im Golf Village komplettieren. Mit 100 m² Wohnfläche, 3 Zimmern, Keller und Beachclub-Zutritt werden diese sehr gefragt sein. (Details im kommenden Frühjahr - wir berichten).

Jetzt ist die beste Zeit für Interessierte,

sich zu erkundigen und die besten Plätze zu sichern, denn zu Beginn des Frühlings wird zügig weitergebaut. Ende 2019 werden rund die Hälfte der Käufer ihre neuen Eigenheime im Golf Village bezogen haben!

Persönliche Termine im Musterhaus sind für Interessenten stets eine große Entscheidungshilfe.

>> www.bauenwohnen.com
>> anfrage@bauenwohnen.com

>> Tel. 03326 52 554



Baustart: Gekoppelte 110 m²-Gartenvilla mit Beachclub



Noch wenige Seevillen: Wohnen mit toller Aussicht



Ab Jänner 2019: Termine im modern möblierten Musterhaus.

SEIT MEHR ALS **27** JAHREN

bauen & wohnen
WOHNBAUGRUPPE

Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER

GRILL
INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark B2, Tel. 02627/45041, Fax 42264
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

Zimmerei Brandstätter



Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail: holz.brandstaetter@aon.at

Elektrotechnik
Kunst **EKG**
Gerhard

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

office@smp-zt.at

SIEDL MAURER PARTNER
ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

H O L Z B A U

holzbaumeister
NIEDERÖSTERREICH

GOBAUER

Mühlbachgasse 23,
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: office@holzbau-gobauer.at

www.holzbau-gobauer.at

Haidl
FENSTER UND TÜREN

FRANZ GNAM
Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

TECHNIK VERBINDET

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18
 Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
 office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
 Schottergrube, Deponie
 und Baurecycling

Bauunternehmung
 Pusiol GmbH
 Wiener Straße 125
 2640 Gloggnitz
 t | 02662.423 25
 e | office@pusiol.at
 w | pusiol.at

pusiol

boden | ständig

Von der **Visitkarte**
 bis zum **Großflächenplakat**
 Von der einzelnen **Kopie**
 bis zur **Broschüre**
 Vom **Klebeetikett**
 bis zur **Autobeschriftung**
 ... und vieles mehr
Alles aus einer Hand
www.kopie-plakat.at
MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT

KOPIE & PLAKAT Renate Binder

Rosentalerstraße 37 • 2821 Lanzenkirchen

☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38

kopie.plakat@aon.at

reginaplaza
 DESIGN | STYLE | LIVING



FROHES FEST &
 GUTES NEUES JAHR!

📍 reginaplaza
 Wiener Neustadt
 Bauhausstraße 3
 2721 Bad Fischau

☎ +43 2622 25050

✉ office@reginaplaza.at

🌐 reginaplaza.at

Frohe
 Weihnachten!

wünscht



*Kultur- Freizeit- und Sportausschuss
der Marktgemeinde Lanzenkirchen*

Obmann GGR Martin Karnthaler, Hauptstraße 171, 2821 Lanzenkirchen, 0664 4795354

Neujahrskonzert

mit dem StraussArt Octett



Freitag, 4. 1. 2019

19.30 Uhr im Gemeindesaal

Saaleinlass: 19.00 Uhr

Karten gibt's im Vorverkauf im Cafe Restaurant Adrienn,

beim Gemeindeamt, Postpartner Panis und der Raiffeisenbank Lanzenkirchen

Vorverkauf € 13,--

Abendkasse € 16,--